

statt BLATT

KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 167 | Oktober 2019 | stattblatt.de

ALLE ANZEIGEN SIND
KLICKBAR!



Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:
Claudia Klemp und Patrick Piel



Immobilien
verkaufen
ist einfach.



Wenn man einen
Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis
Ende an alles denkt.

 Immobilien-Center

02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

 Sparkasse
Neuss

sparkasse-neuss.de/immobilien



Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist er wieder da, der goldene Herbst. Die Bäume erstrahlen in warmen Farben, die Temperaturen sind angenehmer und wer möchte, kann im Bend nicht nur gemütlich spazieren, sondern auch gleich Kastanien für die obligatorische Deko zu Hause sammeln. Herbstmärkte wie zum Beispiel der „Grevenbroicher Herbstzauber“ in der Stadtmitte, der „Schlossherbst Schloss Dyck“ sowie der Herbstmarkt beim „Gänsepeter“ warten in den kommenden Tagen mit verschiedenen Leckereien und Ausstellern auf Ihren Besuch.

In der vorliegenden Ausgabe sind wir der Natur auf der Spur. Unter dem Motto „Natürlich gut!“ finden Sie nicht nur Leckeres und Gesundes, sondern auch verschiedene Neuigkeiten aus unserer Region. Mit von der Partie ist natürlich die „Käfer-Allee“ in Gustorf/Gindorf, eine Herzensangelegenheit von Gerd Cremer, die einen nachhaltigen Beitrag für unsere Umwelt leisten soll. Wie es derzeit um die Wälder in unserer Region bestellt ist, haben die Schüler*innen des Gymnasiums Marienberg bei Landrat Hans-Jürgen Petruschke erfragt.

Unsere Redakteurin Anja Naumann war in diesem Monat ganz schön sportlich unterwegs: In Kapellen lernte sie Justin Eichmeier kennen, einen jungen und talentierten American Footballspieler, der seit Februar 2019 äußerst erfolgreich bei den „Cologne Crocodiles“ mitmischte. Außerdem traf sie sich mit Yücel Uzar vom Fitness-Studio uniquesport und Bodybuilder Uli Stein, die im Rahmen der Aktion „Grevenbroich bewegt sich“ in Zusammenarbeit mit Rene de Byl fleißig Spenden zugunsten der Deutschen Kinder-Krebshilfe sammeln möchten. Wer einen Beitrag leisten möchte, kann gerne am Tag der offenen Tür bei uniquesport vorbeischaun.

Ebenfalls in diesem Monat mit dabei: unsere Rubrik „Im Fokus“. Peter Nobis hat sich für Sie mit der aktuellen Straßen- und Verkehrssituation in Grevenbroich befasst. Zahlreiche Schlaglöcher und zugeparkte Straßen machen allen Verkehrsteilnehmern das Leben schwer. Bei Bürgern, Politikern und der Verwaltung hakt er nach, wie man den Zustand des Straßennetzes verbessern kann.

Last but not least haben wir verschiedene Tipps und Tricks für Sie zusammengestellt, wie Sie sowohl Ihren Garten als auch Ihren PKW in den kommenden Wochen bestens auf die kalte Jahreszeit vorbereiten.

Ich wünsche Ihnen schöne und sonnige Herbsttage!

Ihre

Christina Faßbender



S. 5
Training bei den Cologne Crocodiles
Justin Eichmeier aus Kapellen hat das Zeug
zum American Football-Profi



S. 6
Grevenbroicher Herbstzauber
Der Werbering freut sich auf
das kommende Stadtfest



S. 11
Natürlich gut!
Leckeres, Gesundes & Neues
aus der Region



S. 14
Der Natur auf der Spur
„Käfer-Allee“ in Gindorf/Gustorf soll nachhaltigen Beitrag
für die Umwelt leisten



S. 18
Tag der offenen Tür bei uniquesport
Das Fitness Studio sammelt Spenden zu-
gunsten der Deutschen Kinder-Krebshilfe



S. 16
Im Fokus
Wie bekommen wir Greven-
broichs Straßen wieder flott?



S. 20
Haus und Garten im Herbst
Tipps und Tricks für Ihr schönes Zuhause



S. 26
Rund um's Auto
So machen Sie Ihren PKW fit
für den Winter



S. 30
StattSplitter
Kurznachrichten aus Grevenbroich
und Umgebung



S. 38
Kreuzworträtsel

Hydro plant einen massiven Stellenabbau - wie haben Sie diese Nachricht aufgenommen?



Nachgefragt von Marina Habermann



Klemens Born
Es war absehbar. Die Aluminiumherstellung in Deutschland ist im Vergleich zum Ausland viel teurer. Durch den Konkurrenzdruck setzen zudem viele Unternehmen auf Lohnarbeit.



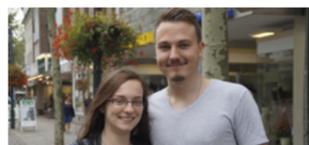
Karl-Heinz Queißer
Viele Firmen schrauben ihre Kosten herunter. Ich hoffe, es wird einen vernünftigen Sozialplan geben.



Tino Rohloff, Vanessa Müller und Robin Golda
Wir haben Bekannte, deren Neueinstieg in anderen Firmen vielleicht schwierig wird, insbesondere für Ältere.



Armin Kleber
Das ist eine Katastrophe für die Region. Die Unternehmen wollen immer mehr Profit haben. Die Rentner heutzutage haben es noch recht gut im Vergleich zu dem Renteniveau in wenigen Jahren.



Nathalie Beckers und Hendrik Breuer
Wir finden das sehr schade. Vermutlich gibt es einen sozialen Drift in der Stadt, wenn solch ein Konzern hier Stellen abbaut.



Friedrich Resch
Hoffentlich finden die Gekündigten schnell andere Stellen. Hydro ist ein großes Standbein in der Region.



Lothar Schneider
Die Politiker fördern die Arbeit im Ausland, nicht im Inland. Mich wundert diese Entwicklung daher nicht.



Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.

Präsentiert von: StattBlatt Verlag | Bahnstraße 15 | 41515 GV | 021 81 . 705 13 90 | www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de



Justins Aufgabe (2. v.r.): den Gegner aufhalten, damit der Quarterback (r.) Zeit gewinnt.

„Justin hat das Zeug, mit American Football Einiges zu erreichen!“

Der 16-jährige Justin Eichmeier aus Kapellen hat seit gut zwei Jahren ein besonderes Hobby: American Football. Bei den „Legions“ in Neuss gestartet, trainiert er nun seit Februar bei den „Cologne Crocodiles“ - einem der ältesten und traditionsreichsten Vereine Deutschlands - in der GFL-Junior U19-Mannschaft. Ende August holten die „Krokodile“ sich in Schwäbisch Hall gegen die „Wiesbaden Phantoms“ den Junior Bowl und damit den Titel des Deutschen Meisters. Wir sprachen mit Justin, seinen Eltern, Petra und Sven Eichmeier, und Headcoach Jörn Scholl über Justins sportliche Anfänge und Zukunftsperspektiven.



Sven, Justin und Petra Eichmeier

guckt und war sofort begeistert. Dort habe ich dann angefangen, in der „O-Line“, das kann man mit der Position des Angriffs im Fußball vergleichen. Vor allem Tom Lindner, der dann als neuer O-Line-Trainer in Neuss anfang, habe ich meine Begeisterung zu verdanken. Durch sein Training hab ich endgültig Blut geleckt. Während der Zeit in Neuss habe ich schon an Trainingscamps bei „Green Machine“ - vergleichbar mit der Nationalmannschaft - teilgenommen. Dann bekam ich die Chance, für Düsseldorf oder Köln zu spielen. Die tolle Atmosphäre bei den Cologne Crocodiles und ihr O-Line-Coach Peter Heyer haben mich so begeistert, dass ich dann im Februar nach Köln gegangen bin.

nach Amerika gehen, eine Highschool besuchen und mich sportlich weiter verbessern. Aber das ist alles noch nicht konkret - es wäre aber mein Traum.

Und was sagt der Trainer zur Leistung seines Schützlings?

SE: Justin bringt ja schon von seiner körperlichen Erscheinung mit einer Größe von 1,91m einiges mit, was ihm bei diesem Sport zugute kommt. Er hat in sehr kurzer Zeit eine große Entwicklung gemacht, weswegen er ja dann auch in allen Spielen eingesetzt wurde. Das ist schon außergewöhnlich, auch wenn man sein Alter bedenkt. Er hat das alles sehr gut gemeistert.

Wo sehen Sie ihn in 5 Jahren?

SE: Wir dürfen Justin ja noch 2 Jahre betreuen, bis er zu den Seniors geht, und in der Zeit werden wir alles aus ihm heraus holen, was geht. Dann könnte ich mir durchaus vorstellen, dass er den Sprung über den großen Teich macht, in Amerika eine Highschool besucht und dort weiter an seiner sportlichen Karriere arbeitet. Das Talent dazu hat er ohne Zweifel! Aber Talent alleine reicht nicht. Dort muss er noch härter als bisher an sich arbeiten, darf z.B. kein Training ausfallen lassen, das ist da schon eine harte Nummer. Aber wie ich schon sagte - er hat bisher alles gut gemeistert und ich bin sicher: Er hat das Zeug dazu!

Anja Naumann



Justin - Nr. 74 - in Action!

Original

Fälschung

StattBlatt Bilderrätsel

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir diesmal einen **Gutschein im Wert von 30 Euro für Bäckerei Herter in Grevenbroich (Noithausener Str. 2). Hier freut man sich schon jetzt auf Ihren Besuch!**

Wir präsentieren Ihnen zwei fast identische Bilder. Auf einem der beiden haben sich allerdings ein paar Fehler eingeschlichen - mit geübtem Blick finden Sie bestimmt ganz schnell heraus, wieviele es sind!

Die Anzahl der Fehler, die Sie finden können (z.B. „6“) senden Sie ganz einfach per E-Mail an hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich.

Einsendeschluss ist Freitag, 11. Oktober. Viel Glück!

Wir gratulieren herzlich der Gewinnerin aus dem Vormonat:
Frau Ute Weiß aus Bedburg.



„Lassen Sie sich verzaubern“

Ein frischer Wind weht am Wochenende des 28. und 29. Septembers durch Grevenbroich. Erstmals präsentiert der Grevenbroicher Werbering unter neuer Leitung das alljährlich über die Stadtgrenzen hinaus beliebte, verkaufsoffene Wochenende in Eigenregie - diesmal unter dem Titel „Grevenbroicher Herbstzauber“.



Melissa Mode • Inhaberin Nurten Sönmez
Breite Straße 21 • 41515 Grevenbroich • Tel.: 02181-2838824



GOEKO GUMMIS präsentiert

Einladung zum Grevenbroicher Herbstzauber

28. und 29. September 2019

Weinfest Feierliche Eröffnung Donnerstag, 26.9., 18 Uhr

Weine aus Rheinhessen – Mosel – Ahr – Pfalz

Händleraktionen • Vereinsmeile

Musik • Essen und Trinken

Verkaufsoffen am Samstag 10 – 18 Uhr und Sonntag 13 – 18 Uhr

MONTANUS HOF | Sparkasse Neuss | Coens Galerie | RWE | PICK | WERBERING GREVENBROICH



Altbewährtes erhalten und neue Ideen zu einem gelungenen Fest zu vereinen, dafür wurde so mancher Feierabend geopfert. Die Mühen haben sich gelohnt - so wird auf dem Marktplatz bereits am Donnerstag, 26.9. feierlich eröffnet und somit der „Herbstzauber“ eingeleitet. Weinhändler aus vier verschiedenen Weinregionen - von der Pfalz bis zur Mosel - bieten ihre Weine zur Verkostung an. Für die musikalische Untermalung sorgt an diesem Abend das Vater-Tochter Duo „Steve & Justine Catran“.

Eine köstliche, kulinarische Reise - angefangen bei Fingerfood de Luxe, über spanische Tapasteller, herbstliche Variationen vom Kürbis aus der Region bis hin zur klassischen Currywurst - lädt die Besucher zum Schlemmen ein. Zahlreiche Geschäftsleute schließen sich dem Geschehen mit eigenen Aktionen an - mehr wird an dieser Stelle nicht verraten. Wie in jedem Jahr spielen auch die hiesigen Vereine eine wichtige Rolle. Die freiwillige Feuerwehr, der TV Jahn und viele andere bieten in der Innenstadt ein buntes und interessantes Programm.

Last but not least – was wäre ein Stadtfest ohne Musik? „Wir freuen uns am Samstag das John Born Duo präsentieren zu können“, so der Vorstand des Werberings. Am Sonntag wartet mit den bekannten „Dötzdorf Allstars“ das nächste musikalische Highlight auf die Besucher. Wer möchte, kann außerdem den Schüler*innen der Grevenbroicher Musikschule über die Schulter schauen, die an wechselnden Stellen im Innenstadtbereich Kostproben ihres Könnens anbieten: „Schauen Sie vorbei, lassen Sie sich verzaubern, genießen Sie! Seien Sie aufs Herzlichste eingeladen!“



GWG
Energie und Wasser
www.gwg-grevenbroich.de

Wo Wasser ist, ist Leben.
Und wir drehen auf!

Wir versorgen die Menschen in unserer Region mit Energie und schenken ihnen mit frischem Wasser pure Vitalität.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

DER MONTI FEIERT
CITY Herbst

mit herbstlichen Gewinnen

28. September 12 – 18 Uhr
mit verbundenen Augen
Obst und Gemüse ertasten

29. September 13 – 18 Uhr
Verkaufsoffen Sonntag
mit fünf Versuchen die Bälle
in die Milchkanne werfen

Das Einkaufs- und Freizeitcenter im Herzen von Grevenbroich
Unsere Kunden parken 90 Minuten kostenlos
www.montanushof.com

MONTANUS HOF
Ihr Einkaufscenter in Grevenbroich



Vilde Frang (Foto © Marco Borggreve)

„HEIMAT. EUROPA!“

Zur Themenwoche „Heimat. Europa!“ gehört das zweite Zeughauskonzert 2019/2020 am Donnerstag, den 10. Oktober. Zu Gast in der guten Stube der Stadt Neuss sind die Norwegerin Vilde Frang und der Usbeke Michail Lifits, die beide zu den bemerkenswertesten Musikern der jüngeren Generation gehören und von ihrer Wahlheimat Deutschland aus international konzertieren. Sie präsentieren Werke von Johannes Brahms, Franz Schubert und Béla Bartók. Infos & Tickets: www.zeughauskonzerte.de | Tel.: 02131 - 5269 9999

WIR VERLOSEN

3 x 2 Karten

FÜR DAS ZEUGHAUSKONZERT MIT VILDE FRANG UND MICHAIL LIFITS AM DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2019 IN NEUSS.

Einfach das Stichwort „Violine & Klavier“ per E-Mail an hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.

EINSENDESCHLUSS: 5. OKTOBER 2019



Coens Galerie

In der Coens Galerie geht es bunt und kreativ zur Sache. Hier warten viele Aktionen auf die Besucher - besonders auf die kleinen Gäste des Stadtfestes ...

Bastel Zauber in der Coens Galerie: Hier können alle Kinder tolle Dinge basteln - ob lustige Bilder zum Thema Herbst oder auch andere Bilder, die man an seine Liebsten verschenken kann. Außerdem kann man beim Button-Basteln viele verschiedene Motive erstellen und wer möchte, der kann Zirkus-Kronen bekleben und bemalen.

Am Popcorn-Stand erhalten die Besucherinnen und Besucher an beiden Tagen frisches Popcorn - sehr beliebt bei groß und klein.

Kinderschminken: Die Gesichter der Kinder werden in tollen Farben und Variationen geschminkt. Ein Wahnsinnsspaß für alle Kids. Selbstverständlich sind alle Aktionen, die zum Herbstfest in der Coens Galerie stattfinden und angeboten werden, für die Besucher kostenfrei. Wir heißen Sie herzlich willkommen.



Montanushof Grevenbroich

Mit Spiel und Spaß gibt es am Ostwall zum Herbstzauber-Wochenende viele herbstliche Gewinne einzuheimsen.

Am Samstag, 28. September 2019 kann man in der Zeit von 12 bis 18 Uhr mit verbundenen Augen Obst und Gemüse ertasten! Eine knifflige Aufgabe für Groß und Klein. Für den verkaufsoffenen Sonntag (29. September) ist von 13 bis 18 Uhr Spannung beim Milchkanne-Spiel garantiert. Mit fünf Versuchen müssen die Bälle in die Milchkanne geworfen werden! Wer das schafft, auf den warten tolle Preise. Kommen Sie vorbei und lassen sich begeistern! Der „Monti“ freut sich auf Ihren Besuch.

Grevenbroicher City Herbst!

Bei uns finden Sie alles, was Sie für Ihren perfekten Herbst brauchen.



29.09.2019
Verkaufsoffener Sonntag!
Einkauf von 13 - 18 Uhr



Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich

www.coensgalerie.de

Bonita · CCC shoes & bags · C&A · dm · Fotofix · euronics XXL
Q-Park · Lotto Tabak Presse · Netto · Tamaris Store · Uhren Hartusch
MK BEAUTY nails & spa · Starphone



Das kleinste Maximum der Welt

Freuen Sie sich auf maximalen Hörgenuss mit dem ultrakleinen, nahezu unsichtbaren Design-Hörsystem von Widex.

Tragen Sie Widex Evoke PASSION RIC 10
1 Woche kostenfrei und unverbindlich Probe.



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

JUWELIER NURAY MARKAL



JUWELIER NURAY MARKAL
Breite Straße 21 | 41515 Grevenbroich
0 21 81 - 243 25 26

manu_factor
haarige zeiten in gv

Du verzweifelst an Deinem Styling?
Wir helfen Dir...
und Deiner Freundin zu zweit macht's noch mehr Spaß.
Do it yourself Abend
am 15.11.2019 um 18.30 Uhr
jetzt anmelden unter 02181-659178
begrenzte Teilnehmerzahl!

Lockensprechstunde

Lerne alles über Deine Locken
am 16.11.2019 um 14.30 Uhr
jetzt anmelden unter 02181-659178
begrenzte Teilnehmerzahl!

manu_factor
Oelgasse 10
41515 Grevenbroich
Termine 02181-659178

Bekomme unsere INFO'S unter manu-factor.de
Facebook Manufactur

- Beratung 
- Planung 
- Realisation 
- Individualität 
- Kompetenz 

Qualität schafft Vertrauen



Unser Ziel ist der zufriedene Bauherr.

Die Erfüllung eines hohen Qualitätsanspruchs ist uns daher ein Muss und Qualität in der technischen Umsetzung des Bauvorhabens eine Selbstverständlichkeit.

Hohe Qualität beginnt aber schon viel früher: vom ersten Beratungsgespräch an, indem wir uns gewissenhaft und sorgfältig mit Ihren Fragen und Wünschen befassen - und indem wir mit Ihnen jederzeit eine offene und transparente Kommunikation führen.

Vertrauen ist die beste Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

 **021 81.4747**
www.pick-projekt.de

PICK
PROJEKT
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

Natürlich gut!

Leckeres, Gesundes und Neues aus der Region



Alles Bio, oder was?

Bio-Produkte boomen und sind im wahrsten Sinne des Wortes in „aller Munde“. Entsprechend betreiben immer mehr Bio-Bauern ökologischen Landbau. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz rechnet mit weiterem Zuwachs. Ebenso bestätigt das Ministerium, dass Bio-Produkte tatsächlich gesünder sind als herkömmlich angebaute Produkte, denn sie enthalten u.a. mehr Nährstoffe, dafür weniger Nitrat. Für die entsprechende Qualität nehmen Bio-Verbraucher häufig höhere Preise in Kauf. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit und des Tierschutzes.

Um dies zu gewährleisten, gelten im Rahmen der Bio-Landwirtschaft konkrete „Mindestrichtlinien“: Dazu gehört eine artgerechte Tierhaltung ebenso wie der Verzicht auf Gentechnik und eine möglichst regionale Vermarktung - um nur einige Beispiele zu nennen. Darüber hinaus muss auch die Lagerung der Rohstoffe ökologisch korrekt sein. Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige, vom Staat zertifizierte Kontrollstellen sind ein wichtiger Bestandteil des ökologischen Landbaus. Weitere Richtlinien der Anbauverbände, vom Staat und der EU müssen erfüllt werden, um Bio-Produkte mit verschiedenen Siegeln versehen zu dürfen.

Quelle: www.planet-wissen.de

Die Mehlkiste

... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr · 15-18 Uhr
Mi · 9.30-12.30 Uhr
Sa · 9-12 Uhr



Brückenstraße 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181.227925


Der Gänsepeter
Ihr Geflügelspezialist vom Gilibach



18. Herbstmarkt beim Gänsepeter

Schirmherr Bürgermeister Dr. Martin Mertens

Sonntag, 13. Oktober 2019
11.00 bis 17.00 Uhr

- über 25 Aussteller aus Landwirtschaft und Handwerk
- Tiere zum Anschauen und Erleben
- alte und neue Traktoren und Landmaschinen
- buntes Kinderprogramm
- viele kulinarische Leckerbissen, u.a. Entenkeulen aus dem Smoker

Der Gänsepeter GbR · Kölner Str. 2 · 41569 Rommerskirchen · www.gaensepeter.de

 **Körnererecke**
Biomarkt

Wevelinghoven, Marktplatz 14
Tel.: 02181/74944
E-Mail: koernerecke@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-15.00 Uhr



Wie geht es unserem Wald?

Zu diesem Thema befragten Schülerinnen des Erzbischöflichen Gymnasiums Marienberg Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Anlass waren für sie besorgniserregende Meldungen über den Rückgang von Waldflächen angesichts des fortschreitenden Klimawandels: Rodungen in Brasilien, Waldbrände in mehreren Ländern der Welt, aber auch die Schäden durch Hitze, Dürre und Schädlingsbefall in vielen Regionen Deutschlands sorgen für alarmierende Schlagzeilen. Wälder, die unseren CO₂-Ausstoß kompensieren müssen, sind teilweise geschädigt oder bedroht.

Im Interview nannte der Landrat konkrete Zahlen: Mit etwa 8,3 Prozent Waldfläche gehört unser Kreis zu den waldärmsten Regionen Deutschlands. „Grund dafür ist die Tatsache, dass die Böden bei uns hervorragend für die Landwirtschaft geeignet sind. Deshalb wird hier schon seit Jahrhunderten viel Ackerbau betrieben“, erklärte Petrauschke. Der Rhein-Kreis Neuss fördert und unterstützt die Aufforstung mit dem Ziel, den Waldflächenanteil bis zum Ende des Jahrhunderts auf 12 Prozent auszuweiten. Seit 1988 konnte der Kreis rund 223 Hektar neue Waldflächen schaffen, das entspricht mehr als 300 Fußballfeldern. Auch Kindergärten und Schulen machen bei Pflanzaktionen mit: Zuletzt griffen Mädchen und Jungen der Jakobus-Grundschule in Neukirchen Anfang des Jahres bei der Aufforstung einer Fläche in Grevenbroich-Neukircherheide zusammen mit dem Landrat zum Spaten. Unterstützt wurde die Aktion unter dem Motto „Ein Herz für Bäume“ zum wiederholten Mal von der Fielmann AG Hamburg. Auch Privatleute aus dem Kreis können mit Spenden aktiv zur Waldvermehrung beitragen. Langfristiges Ziel im Rhein-Kreis Neuss ist ein Mischwald auch mit hitze- und schädlingsresistenten Baumarten. „Wir werden sicherlich nicht zum Hochschwarzwald werden“, so der Landrat, „aber es ist wichtig, dass es zwischen den Ackerflächen immer wieder zusammenhängende Baumflächen gibt, damit sich Flora und Fauna besser entwickeln können.“ Auch die Begrünung von Flachdächern und Fassaden könne sich darüber hinaus besonders in den Innenstädten positiv auswirken.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke im Gespräch mit den Schülerinnen des Gymnasiums Marienberg. (Foto © Stefan Wiesbrock/Gymnasium Marienberg)



Ein Siegel für fairen Handel

Das „Fairtrade-Siegel“ kennzeichnet ausschließlich Produkte, die aus fairem Handel stammen. Das wiederum bedeutet, dass bei deren Herstellung konkrete soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden, die rückverfolgbar sind.

Fairtrade-Standards beziehen sich dabei u.a. auf die ‚Allgemeine Erklärung der Menschenrechte‘ und verschiedene internationale Abkommen. Die Einhaltung der Standards wird von FLOCERT, einem international anerkannten Spezialisten für Zertifizierung, überprüft. Das Ziel: einen bedeutenden Entwicklungsbeitrag leisten und das Leben der an der Produktion beteiligten Menschen und Familien in den Anbauländern zu verbessern. Auch der Rhein-Kreis Neuss unterstützt den fairen Handel und wurde als „Fair-Trade-Kreis“ ausgezeichnet - erstmalig 2010. Im vergangenen Jahr erfolgte eine weitere Rezertifizierung für zwei Jahre durch den Dachverband Transfair Deutschland.

Quelle: www.fairtrade-deutschland.de



Herbstlich angerichtet

Rezept | Leckeres Kürbissüppchen

Zutaten:

800 g Hokkaidokürbisse, geputzt
600 g Möhren, geschält
1 Liter Gemüsebrühe
500 ml Kokosmilch
1 Zwiebel
1 kleine Ingwerknolle
2 EL Butter
1 ausgepresste Zitrone
Salz & Pfeffer
Sojasauce

Zubereiten:

Den Kürbis, die Möhren, den Ingwer und die Zwiebel schälen, würfeln und in der Butter andünsten. Das Ganze mit der Gemüsebrühe aufgießen und ca. 15 bis 20 Minuten weich kochen. Anschließend sehr fein pürieren und ggf. durch ein Sieb streichen. Zum Schluss die Kokosmilch unterrühren und die Suppe mit Salz, Pfeffer, etwas Sojasauce und Zitronensaft abschmecken.



Tag der offenen Tür und Herbstmarkt beim „Gänsepeter“

Am Sonntag, 13. Oktober 2019 lädt der Gänsepeter bereits zum 18. Mal zum „Herbstmarkt“ auf seinen Geflügelhof in Rommerskirchen-Ramrath ein. Von 11 bis 17 Uhr besteht die Gelegenheit, im Hofladen einzukaufen und die hauseigenen Produkte von glücklichen Gänsen, Hähne und Enten zu probieren. Wie es sich für einen Tag der offenen Tür gehört, können auch die Hofanlage an der Kölner Straße sowie die Federbettenproduktion besichtigt werden.

Auf dem Markt - rund um den Hof - präsentieren zahlreiche Aussteller aus Landwirtschaft und Handel mit eigenen Marktständen ihre Produkte und Dienstleistungen. Freuen Sie sich auf frisches, saisonales Gemüse und Obst, regionale Wurst-, Käse- und andere Spezialitäten.

Für die kleinen Besucher gibt es wieder ein buntes Kinderprogramm und viele Tiere zum Anschauen und Erleben. Parkmöglichkeiten bestehen auf zwei großen Wiesen in unmittelbarer Nachbarschaft des Hofes. Schilder weisen den Weg. Weitere Informationen gibt's im Internet unter: www.gaensepeter.de. Mit dem Herbstmarkt läutet der Gänsepeter traditionell den Start in die Gänse-Saison ein, die erst wieder mit dem Verkauf kurz vor Weihnachten endet.

Peter Eßer und Sohn Sebastian Eßer freuen sich auf eine tolle Veranstaltung. © Bernd Rosenbaum

Landmarkt Wey
Qualität vom Bauernhof

Elke und Hartmut Strommenger
Wey 64 – 41363 Jüchen · Tel. 0 21 66 . 98 24 73
Fax 0 21 66 . 98 24 75 · www.landmarkt-wey.de

Öffnungszeiten:
Di – Fr 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr
montags geschlossen



NEU
in der
Fußgängerzone



Gewürz-Laden

Oelgasse 12 | 41515 Grevenbroich | 0 21 81 – 228 75 23 | zrmail@gmx.de



Hofladen

Baumschule · Eier aus Freilandhaltung · Kartoffeln aus eigenem Anbau · Obst und Gemüse der Saison · Erdbeeren · u.v.m.

Familie Brand · Auf den Hundert Morgen 40 · 41516 Grevenbroich

Tel.: 0 21 82 . 30 65 · Mobil: 01 72 . 203 03 19

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr und 15 – 18:30 Uhr | Sa.: 9 – 14 Uhr



Kinder und Erwachsene hatten gleichermaßen Spaß bei der Aussaat am 31. August. (Foto © Gerd Cremer)

Der Natur auf der Spur

Die „Käfer-Allee“ in Gindorf-Gustorf soll einen nachhaltigen Beitrag für die Umwelt leisten

Was ist 1,5 km lang, etwa 40 kg schwer und hielt Ende August 2019 insgesamt rund 200 Menschen auf Trab? Genau - das Projekt „Käfer-Allee“ von Gerd Cremer am Ortsrand von Gindorf und Gustorf. Dort soll ein ebenso idyllischer wie nützlicher Blühstreifen entstehen, von dem die beiden Dörfer und nicht zuletzt auch die heimischen Insekten und Vögel profitieren können. „Ich möchte ein nachhaltiges Zeichen für beide Orte setzen, an dem sich alle Generationen und Vereine gemeinsam beteiligen“, betont der engagierte Gustorfer.

Petrus meinte es gut mit den fleißigen Helfern am 31. August, fast ein wenig zu gut - denn die Sonne schien hell am Aussaatag und die Temperaturen kletterten noch einmal locker auf über 30 Grad. Doch die aufkommende Hitze konnte weder die Organisatoren noch die zahlreichen Freiwilligen abschrecken. Die 40 kg Saatgut wurden mit weißem Sand vermischt und auf 50 Eimer verteilt, bevor es richtig losging. „Alle Ortsvereine haben sich beteiligt, Bauern, Gärtner, die Kitas, die Grundschule und der Seniorenstift. Selbst Bürgermeister Klaus Krützen schaute trotz seiner Kirchengemeinschaften vorbei“, freut sich Gerd Cremer, der von Beginn an mit seiner Idee überall auf offene Ohren gestoßen ist: „Jeder hatte sofort Interesse. Anfang August hatte ich dann noch einmal zu einem Infoabend für Vereinsvorsitzende und interessierte Bürger*innen geladen.“



Gerd Cremer

Ein passender Blühstreifen wurde ausgewählt, die Bodenqualität geprüft und die Erde für die Aussaat entsprechend vorbereitet. In Sachen Saatgut holte sich Gerd Cremer fachmännischen Rat bei Norbert Wolf vom Schneckenhaus Grevenbroich: „Schließlich sollen hier mehrjährige Pflanzen blühen, die zur regionalen Flora und Fauna passen - so

z.B. Sonnenblumen, Winterraps und Buchweizen.“ Im Fokus steht ausdrücklich die Nachhaltigkeit des spendenfinanzierten Projekts gegen das Insektensterben. Deswegen soll im März 2020 eine Nachsaat stattfinden: „Darüber hinaus möchten wir Totholzstämme vor Ort auslegen, die u.a. als Unterschlupf für Igel und Insekten dienen können.“

Doch nicht nur das - ebenfalls auf der To-do-Liste stehen Anstanzstangen für heimische Greifvögel entlang der „Käfer-Allee“, Bänke für Spaziergänger, eine „Lavendel-Insel“ und natürlich eine Info-Tafel mit den wichtigsten Daten und Fakten.

Nun, nachdem die erste Aussaat erfolgreich verlaufen ist, heißt es vor allem: ordentlich Nachbewässern mit der Feuerwehr! Und als kleines Andenken verteilt Gerd Cremer Saatmischungen an die örtlichen Kitas, damit auch dort Beete für Insekten angelegt werden können. Einen weiteren Wunsch für die Zukunft hat er uns zum Abschluss noch verraten: „Es würde mich riesig freuen, wenn bald auch in anderen Ortsteilen der Stadt ‚Käfer-Alleen‘ entstehen würden.“

Christina Faßbender



Bei über 30 Grad und Sonnenschein hatte die Feuerwehr beim Bewässern alle Hände voll zu tun. (Foto © Gerd Cremer)



Insgesamt nahmen rund 200 Gindorfer*innen und Gustorfer*innen an der Aussaat teil. (Foto © Gerd Cremer)



Besuchen Sie die „Käfer-Allee“ auf Facebook!

Spendenkonto „Käferallee“
IBAN:
DE06 3706 9252 7501 3684 10
Volksbank Erft eG



sparkasse-neuss.de

Jetzt registrieren!

Noch mehr Sicherheit beim Online-Shopping:

Zum 14. September 2019 trat eine neue EU-Richtlinie für Online-Zahlungen mit Kreditkarte oder Mastercard/Visa Basis (Debitkarte) in Kraft. Seitdem unterliegen Kartenzahlungen im Internet einer erweiterten Sicherheitsprüfung.

Deshalb ist jetzt eine Registrierung für den Mastercard® Identity Check™ bzw. Visa Secure besonders wichtig. Denn nur so können Sie auch in Zukunft sicher und einfach online bezahlen.

Dabei sein unter www.sparkasse-neuss.de/kreditkarte_registrieren



Mit Smartphone oder Tablet registrieren:
Einfach den QR-Code scannen.

 Sparkasse
Neuss

IM FOKUS

Wir schauen genauer hin!



Die Straßen Grevenbroichs

Unsere Rubrik „Im Fokus“ ist aus der Sommerpause zurück. In unserer aktuellen Ausgabe widmen wir uns den Straßen Grevenbroichs.

Die Einwohner unserer Schlossstadt kennen die Verkehrssituationen in vielen Ortsteilen: Vollgeparkte Straßen machen es fast unmöglich, den entgegenkommenden Verkehr passieren zu lassen. Notdürftige Flickschustereien an Straßendecken sind oft nur Lösungen für wenige Wo-

chen. „Schlagloch-Meilen“ lassen viele Verkehrsteilnehmer verzweifeln. Es gibt Straßenzüge im Stadtgebiet, die man lieber umfahren möchte. In verschiedenen Stadtteilgesprächen oder mithilfe des städtischen Mängelmelders wiesen Bürgerinnen und Bürger bereits auf gewisse Umstände und Missstände hin - Lösungen wurden bisher nur selten herbeigeführt oder scheinen noch weit entfernt. Wir fragten bei Bürgern sowie bei Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung nach.

„Schlagloch-Meilen, parkende Autokolonnen, beeinträchtigter Verkehrsfluss - wie bekommen wir Grevenbroichs Straßen wieder flott?“



Daniel Rinkert | Vorsitzender SPD Rhein-Kreis Neuss

Ja, es gibt Straßen, die in einem schlechten Zustand sind. Ja, es gibt Straßen, die anscheinend als Parkplätze genutzt werden. Aber die Lösung kann nicht nur alleine darin liegen, die Investitionen für Erneuerung der Straßen deutlich zu erhöhen. Wir benötigen massive Investitionen in einen Mix aus verschiedenen Maßnahmen. Maßnahmen, die auch dazu beitragen die gesamte Mobilität in Grevenbroich und der Region attraktiver zu gestalten. Die Stärkung des Angebots für Bus und Bahn, bessere Radwege und alternative Mobilitätskonzepte sind dabei zu nennen. Wenn es uns gelingt, dass wir zukünftig alle mehr den Bus, die Bahn

und das Rad nutzen, wäre das ein echter Gewinn für den Verkehrsfluss in der Stadt. Dazu bedarf es jedoch einer deutlichen Verbesserung des Angebots. Wir benötigen einen Ringbus, der alle Stadtteile miteinander verbindet, Schnellbusse ins Stadtzentrum und die umliegenden Städte. Die Fahrten mit dem Bus müssen deutlich preisgünstiger werden und die Antriebe der Busse umweltfreundlicher gestaltet werden. Zudem brauchen wir dringend eine S-Bahn von Grevenbroich nach Düsseldorf. Dies würde sicherlich Pendler vom Auto in den Zug umsteigen lassen. Schlussendlich wird der PKW sehr oft für Fahrten unter 5 km genutzt. Diese Wege könnten alternativ auch mit dem Rad erledigt werden. Dazu bedarf es des Ausbaus des Radwegenetzes. Der Vorschlag der SPD ist u.a., ein Radschnellweg an der Erft anzulegen. Ja, wir benötigen mehr Investitionen. Aber nicht nur in die Straße, sondern für eine echte Mobilitätswende. Dabei müssen Landes- und Bundesregierung die Kommunen mehr unterstützen.

Was nicht sein darf, ist daß z.B. Wohnmobile, Busse, Lkw, Transporter oder Anhänger mit Werbung Parkplätze in Wohngebieten blockieren. Zum Teil sind diese Fahrzeuge über Wochen dort abgestellt. Die Sicht der Verkehrsteilnehmer wird behindert und die Passanten verdeckt und so kommt es zu Unfällen. Unsere Autos werden auch immer größer, die Menschen fahren immer mehr SUV und Geländewagen in der Stadt. Nur immer mehr Straßen bauen, ist auch nicht die Lösung. Wir müssen einerseits den Verkehr entflechten und den ÖPNV so gestalten, dass man auch ohne Auto zu seinem Ziel kommt. An Wochenenden und an Feiertagen ist es sehr zeitaufwendig mit Bus und Bahn nach Düsseldorf zum Hauptbahnhof zu kommen. Die Wartezeit am Neusser Hauptbahnhof für die Weiterfahrt beträgt 23 Minuten. Für die Rückfahrt muss man fast eine Stunde warten! Da lässt sich ohne zusätzliche Kosten bestimmt was machen! Die Fahrscheinkosten sind auch überhöht!



Walter Rogel-Obermanns | Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE

Leider lassen sich die Fragen nicht einfach beantworten. Unsere Straßen müssen in Ordnung gehalten werden! Schlaglöcher nur auffüllen bringt es auf Dauer nicht, weil der Straßenuntergrund defekt wird und die Reparaturkosten steigen. Alle wollen ihr Auto irgendwo parken. In den Wohngebieten werden die parkenden Autos mit eingeplant, um die Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs zu reduzieren. Der Schutz der Bevölkerung, auch unserer Kinder, muss uns wichtig sein!

Der Zustand ist sicherlich für einige Autofahrer unbefriedigend. Die Lösung kann aber nicht darin liegen, dem Auto immer mehr Raum auf der Straße einzuräumen. Im Gegenteil: Eine sichere, schnelle und umweltfreundliche Fortbewegung in der Stadt für möglichst viele Menschen ist nur dann zu gewährleisten, wenn es gelingt, dass möglichst viele Wege mit dem Rad, dem ÖPNV oder zu Fuß zurückgelegt werden. Dann bleibt auf der Straße auch noch genug Raum für all diejenigen, die auf das Auto angewiesen sind.



Florian Herpel | Dezernent der Stadt Grevenbroich

Rund 300 Kilometer des Straßennetzes in Grevenbroich werden durch die Stadtbetriebe bewirtschaftet (Feldwege etc. nicht eingerechnet). Für die übrigen Straßen ist entweder der Rhein-Kreis Neuss (für die Kreisstraßen) oder der Landesbetrieb Straßen.NRW (für die Landstraßen und im Auftrag auch für die Bundesstraßen bzw.

Autobahnen) zuständig. Daneben gibt es einige wenige öffentlich gewidmete Privatstraßen. Festzustellen ist, dass wir als Stadt bzw. Stadtbetriebe Grevenbroich keinen direkten Einfluss auf die Baumaßnahmen auf uns nicht zugeordneten Straßen haben. Beispielhaft seien die Arbeiten auf der BAB540 genannt, für deren Dauer wir oft verantwortlich gemacht werden, es aber faktisch nicht sind. Es gibt wenige Ausnahmefälle: So haben wir die Sanierung der L142 übernommen, weil das Land auf absehbare Zeit keine Kapazitäten hatte, diese aus unserer Sicht dringend notwendige Maßnahme zu stemmen. Sie ist nun abgeschlossen.

Alle Straßen in unserer Zuständigkeit werden regelmäßig von Streckenkontrolleuren befahren. Dabei werden alle Mängel erfasst. Daneben gehen Meldungen über Schäden an den Straßen auch z. B. über den Mängelmelder ein. Handelt es sich um größere Mängel, werden diese aus Verkehrssicherungsgründen heraus umgehend beseitigt. Das kann gegebenenfalls auch bedeuten, dass sie zunächst nur begeflickt werden, und eine umfangreiche Sanierung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Wichtig ist, dass von den Schäden keine Gefahr mehr ausgeht.

Kleinere Mängel werden nach und nach beseitigt. Je nach personellen Kapazitäten und Priorität kann das unterschiedlich lange dauern. Denn Mängel, von denen eine Gefährdung ausgeht, haben immer Vorrang, auch wenn andere Mängel schon länger auf der Liste stehen.

Regelmäßig finden auch umfangreiche Sanierungen ganzer Straßenabschnitte statt. Aktuell beispielsweise am Flutgraben, wo es nicht mehr ausreicht, Schäden nur zu flicken, sondern die Straßendecke insgesamt saniert werden muss. Wenn bekannt ist, dass in absehbarer Zeit in einer Straße Leitungen oder Kanäle neu verlegt oder saniert werden müssen, wird mit einer Sanierung der Straßendecke bis zu dem diesem Zeitpunkt gewartet. Die Straße zu sanieren und kurz darauf wieder aufzureißen wäre nicht sinnvoll. Dies gilt z. B. für die Montanusstraße.

Jeder Schaden wird beseitigt. Es treten bei 300 Kilometern Straße aber auch immer wieder neue Schäden auf, weil die Straßen ja auch entsprechend belastet sind und altern. Völlig frei von Schäden werden die Straßen nie sein.

Viele enge Straßen stammen aus Zeiten, in denen mit der heutigen Verkehrsmenge nicht zu rechnen war. Häufig sind das gleichsam die Gebiete, in denen auch der Parkraum knapp ist. Würde man in solchen Straßen ein grundsätzliches Park- und Halteverbot aussprechen, könnte zwar der Verkehr besser fließen, es ginge aber auch Parkraum verloren und vermutlich käme es zu berechtigten Beschwerden über zu hohe Geschwindigkeiten. Das Ordnungsamt stellt durch Kontrollen sicher, dass nur dort geparkt wird, wo dies auch zulässig ist. So sind beispielsweise Einmündungs- und Kreuzungsbereiche grundsätzlich freizuhalten, auch wenn dies nicht speziell ausgeschildert ist. Auch die berechtigten Interessen von Fußgängern oder Radfahrern und des ÖPNV können dazu führen, dass der einzelne Autofahrer nicht immer in dem Tempo vorankommt, wie er oder sie es sich gerade wünscht. Von Müllfahrzeugen, Lieferverkehr für Geschäfte, privaten Baustellen, auf deren Genehmigung sehr häufig Anspruch besteht, und natürlich von jeder städtischen Baustelle zur Beseitigung von Straßenschäden gar nicht zu reden.

Der Zustand ist sicherlich für einige Autofahrer unbefriedigend. Die Lösung kann aber nicht darin liegen, dem Auto immer mehr Raum auf der Straße einzuräumen. Im Gegenteil: Eine sichere, schnelle und umweltfreundliche Fortbewegung in der Stadt für möglichst viele Menschen ist nur dann zu gewährleisten, wenn es gelingt, dass möglichst viele Wege mit dem Rad, dem ÖPNV oder zu Fuß zurückgelegt werden. Dann bleibt auf der Straße auch noch genug Raum für all diejenigen, die auf das Auto angewiesen sind.



Dr. Peter Cremerius | FDP Grevenbroich

Mit Schaffung dringend benötigten Wohnraums steigt auch die Zahl der Privatautos: Auf zwei Einwohner kommt heute mehr als ein PKW, je Haushalt teils mehr als drei. Das führt naturgemäß zu Platzproblemen und Zunahme des Verkehrs. Die bestehende Stadtbebauung und Straßenführung und -breite ist erstmal vorgegeben und gegen entlastende Umgehungsstraßen bestehen

zum Teil ökologische Bedenken und Widerstände. Sog. „Elterntaxis“ und Zunahme der Paketzustellungen verschärfen die Situation. Die FDP in Grevenbroich aber will Lösungen nicht durch Verbote und Überreglementierungen, sondern durch attraktive Gestaltung und Eigeninitiative finden. Wir verfolgen eine Verkehrspolitik und Stadtplanung, die langfristig ausgerichtet, zukunftsorientiert, nachhaltig und ideologiefrei ist. Der Mensch steht dabei im Mittelpunkt. Das geplante Innenstadtkonzept (ISEK, Shared Space= geteilter Raum) wird diesem gerecht werden: Fußgänger und Fahrradfahrer gleichberechtigt neben dem Autoverkehr. Mit der Nutzung des Schützenplatzes wollen wir zusätzlichen Parkraum und kurze Fußwege schaffen und damit die Innenstadt entlasten. Geschwindigkeitsbegrenzungen und Ampelschaltungen müssen sinnvoller geregelt werden, um Verkehrsströme gleichmäßiger zu verteilen. Allerdings ist aber auch jeder einzelne von uns gefragt: Nutzung vorhandener Garagen, Schaffung von Stellplätzen auf privatem Grund. Aber auch mal in den Bus steigen, das Fahrrad nutzen oder den Fußweg wählen. Sehr wünschenswert sind höhere Investitionen in den Erhalt unserer Straßen. Diese wollen wir ermöglichen.



Heinz Jürgen Année | Vorsitzender „Unser Neukirchen e. V.“

Ein Beispiel aus Neukirchen: Die Ramrather Straße - bebaut in den sechziger Jahren und beidseitig ohne Gehweg - wird erstens mehr und mehr durch Anlieger zugesperrt und zweitens zunehmend als Durchgangstraße nach Ramrath und darüber hinaus genutzt. Das führt zu erheblichen Verkehrsproblemen für alle Verkehrsteilnehmer, vor allem auch für Fußgänger und Radfahrer.

Eine Diskussion mit dem Rathaus ergab: Problem zwar bestätigt, aber eine Lösung zur Zeit nicht in Sicht.

Aber: Findige Fahrer, vor allem von Lieferfahrzeugen und Lkw lösen das bereits heute, indem ein Wirtschaftsweg zwischen der Gubisrather Str. und Haus Horr fleißig genutzt wird. Der Weg besteht aus einem Flickenteppich, wird regelmäßig weiter geflickt und ist „für Anlieger frei“.

Dieser Weg sollte von Grund auf saniert und als Umgehung der Ramrather Straße freigegeben werden. Das wäre eine vorausschauende, langfristige Lösung und würde der kompletten Siedlung um die Ramrather Straße und auch der Neukircher Heide helfen.

Peter Nobis

Sie möchten sich zu diesem Thema äußern?

Dann schreiben Sie uns an:
peternobis@stattblatt.de oder: **StattBlatt Verlag**
 Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich



Rene de Byl, Yücel Uzar und Uli Stein (v.l.) unterstützen mit ihren Events die Deutsche Krebshilfe.

„SIE werden aktiv und WIR spenden gemeinsam!“

Am 19. und 20. Oktober lädt das Fitness-Studio uniquesport an der Bergheimer Straße 54 im Rahmen der Aktion „Grevenbroich bewegt sich“ zum Tag der offenen Tür ein. Yücel Uzar hat sich für diesen Termin viel vorgenommen; er möchte im Rahmen dieses Events Besucher dazu bringen, fleißig zu spenden – zugunsten der Deutschen Kinder-Krebshilfe. Der 48-Jährige ist überzeugt: „Gesunde haben viele Wünsche – Kranke nur einen!“

SB: Es hätte ja auch ein „ganz normaler“ Tag der offenen Tür sein können. Nun aber werden Sie mit Ihrem Studio eine der Säulen der Aktion „Grevenbroich bewegt sich“ sein. Woher kam die Idee zur Zusammenarbeit mit Uli Stein und Rene de Byl?

Uli und ich haben uns vor etwa anderthalb Jahren nach der Deutschen Meisterschaft des „Bundes Dopingfreier Bodybuilder und Kraftsportler“ zusammen gesetzt und überlegt, die nächste Meisterschaft nach Grevenbroich zu holen – und gleichzeitig etwas für eine gute Sache zu tun. Uli nahm daraufhin Kontakt zu Rene auf, der schon sehr lange mit der Deutschen Krebshilfe zusammen arbeitet. Rene war sofort begeistert. Und so

kam die Idee einer Spendenaktion, basierend auf verschiedenen Säulen – zum einen „Grevenbroich bewegt sich“, zum anderen mit unserem Tag der offenen Tür. Und im Endeffekt gehen alle Spenden an die Deutsche Krebshilfe.

Was wird die Besucher an diesen Tagen erwarten? Und wo und wie werden Spenden gesammelt?

Natürlich hat jeder Interessierte die Möglichkeit, an diesen beiden Tagen gratis an verschiedenen Schnupperkursen teilzunehmen und sich so ein Bild von unserem Angebot zu machen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Am Sonntag werden die „Rauch-

meister“ mit ihrem Foodtruck bei uns auf dem Parkplatz stehen und für das leibliche Wohl sorgen. Ebenfalls am Sonntag dürfen wir dann den Buchautor und Erfolgstrainer Marcus Lauk bei uns begrüßen. Er ist bekannt aus Funk und Fernsehen und wird uns sein neues Buch präsentieren; außerdem wird er in einem Vortrag von seiner Weltreise zu den 100-Jährigen berichten. Lauk wird 10 Prozent vom Erlös eines jeden verkauften Buches spenden. Den ganzen Oktober haben wir außerdem Spendenboxen aufgestellt und freuen uns über jeden auch noch so kleinen Beitrag. Ebenso werden wir von jeder neuen Mitgliedschaft, die im Oktober abgeschlossen wird, 10 Euro spenden. Es gibt also genug Möglichkeiten, die gute Sache zu unterstützen!

Wie kamen Sie an den Erfolgstrainer Marcus Lauk?

Ich kenne Marcus schon lange, habe früher mit ihm Squash gespielt und seine Entwicklung immer verfolgt. Vor 6 Monaten etwa meldete er sich bei mir und wollte mal wieder mit mir trainieren. Im Laufe des Gesprächs erzählte er mir von kleineren Vorträgen, die er in Sportstudios halten würde. Ich war sofort davon begeistert und konnte ihn schnell davon überzeugen, bei unserem Tag der offenen Tür einen Vortrag zu halten. Thematisch passt es ja auch sehr gut – es geht unter anderem um Langlebigkeit und den Einfluss von Sport und gesunder Ernährung für unser Wohlbefinden.



Beim „Tag der offenen Tür“ können Sie sich im Fitness-Studio uniquesport in Ruhe umschaun. (Foto © uniquesport)

Was möchten Sie den Besuchern über den Zusammenhang zwischen Sport und Gesundheit – auch durch diesen Vortrag – mit auf den Weg geben?

Der Zusammenhang zwischen Sport und Gesundheit bzw. Wohlbefinden ist enorm. Und wir wollen vermitteln, dass jeder aktiv etwas für seine Gesundheit tun kann. Man kann es so zusammen fassen: Gesunde haben viele Wünsche, Kranke nur einen. Ich denke, das beschreibt es sehr gut. Ich kenne es von meiner eigenen Geschichte: Als 20-Jähriger hatte ich einen Unfall – und dadurch bin ich dann eigentlich erst an den Sport gekommen. Ich wollte im Prinzip den Ärzten beweisen, dass ich doch noch viel mehr kann, als sie mir prognostiziert haben. Daraus wurde eine Leidenschaft und mir klar – ich schule um und werde hauptberuflich Fitness-Trainer. An diesem Ziel habe ich eisern fest gehalten und bin

jetzt da, wo ich heute stehe. Gesundheit und Sport sind für mich untrennbar miteinander verbunden. Mein Credo: Wir alle haben nur EIN Kapital – und das ist unsere Gesundheit.

Auf welche Spendensumme hoffen Sie und was genau soll damit unterstützt werden?

Toll wäre es, wenn 1500 Euro zusammen kämen! Alles darüber hinaus freut uns natürlich umso mehr. Spenden wollen wir den Erlös einem kinder-onkologischen Forschungsprojekt der Deutschen Krebshilfe in Düsseldorf. Als zweifacher Vater halte ich gerade diesen Bereich der Forschung für absolut wichtig. Den Gedanken, dass nur EIN Kind an Krebs sterben muss, finde ich unerträglich. Umso wichtiger ist, dass wir alle unseren Beitrag leisten, dass WIR, denen es gut geht, etwas zurück geben und die unterstützen, die nicht so viel Glück haben.

Warum liegt Ihnen gerade das Thema Krebs so am Herzen? Hat das auch mit der Geschichte Ihres Freundes Uli Stein zu tun? Ganz bestimmt, ja. Er hat so viel mitgemacht und dann zum Glück überstanden. Unter anderem deswegen ist dieses Thema – und eben auch die Unterstützung der Forschung – für mich so wichtig. Uli hat sich ins Leben zurück gekämpft und ich weiß, dass er heute sagt: Ohne Gesundheit ist alles nichts. Die Prioritäten verschieben sich durch eine solche Erkrankung. Das sollten wir uns alle bewusst machen. Und jeder von uns kann – eben auch durch eine noch so kleine Spende – beim Tag der offenen Tür ein Zeichen setzen und die Krebs-Forschung unterstützen.

Anja Naumann

UNSERE GROSSE SPENDENAKTION zu unseren TAGEN DER OFFENEN TÜR SA. 19. + SO. 20. 10, 10-19 Uhr

Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Zwei Tage laden wir Sie zu unseren Tagen der offenen Tür ein und diesmal mit einer besonderen **Herzensangelegenheit**. Unsere große Spendenaktion **„Sie werden aktiv und wir spenden!“** Für jede abgeschlossene Mitgliedschaft in der Zeit vom 01.10. bis 30.10.19 spenden wir **10€ an die Deutsche Krebshilfe**.

Als ganz besonderen Gast begrüßen wir am Sonntag um 14 Uhr den **Buchautor und Erfolgstrainer Marcus Lauk**. Er ist bekannt aus Funk und Fernsehen und präsentiert bei uns sein neues Buch „100 Jahre erfüllt leben“. In seinem **inspirierenden Vortrag** berichtet er von seiner Weltreise zu den 100-Jährigen und teilt mit uns die **GEHEIMNISSE ZUM GESUND GLÜCKLICH SEIN**.

Unsere große Auswahl an Schnupperkursen an diesen Tagen sorgen für ausreichend Spaß und Bewegung.

In diesem Sinne: Machen Sie mit und werden Sie aktiv! Gemeinsam gegen den Krebs!




Special Guest: Marcus Lauk

uniquesport fitness einzigartig

02181-7043933 | uniquesport.de
Bergheimerstraße 54 | 41515 Grevenbroich

JETZT einsteigen & Oktober + November beitragsfrei trainieren!*

Unser Kursprogramm an diesen Tagen:

Samstag 19.10.2019	
10:00 - 11:30 Uhr	Yoga
10:00 - 10:40 Uhr	Zirkeltraining auf der Trainingsfläche
11:30 - 12:20 Uhr	Rückenfit
12:30 - 14:00 Uhr	Zumba
16:00 - 16:50 Uhr	Jumping
17:00 - 17:30 Uhr	Sixpack

Sonntag 20.10.2019	
10:00 - 10:50 Uhr	Jumping
10:00 - 10:40 Uhr	Zirkeltraining auf der Trainingsfläche
11:00 - 11:50 Uhr	Pump it
12:00 - 13:30 Uhr	Yoga
14:00 - 15:30 Uhr	Vortrag mit Marcus Lauk
16:00 - 16:50 Uhr	Jumping
17:00 - 17:30 Uhr	Sixpack

*Angebot gilt bei Abschluss einer Premium-Mitgliedschaft mit einer Mindestvertragslaufzeit von 18 Monaten zzgl. Anmeldegebühr (einmalig) und Trainer-Service-Pauschale (halbjährlich). Aktion gültig bis 31.10.2019



Gartenarbeit im Herbst

Vor dem Winter nochmal richtig aktiv werden

Nach einem langen, warmen Sommer hält nun der Herbst Einzug in unseren Gärten. Nun werden die Tage wieder kürzer, die Nächte länger und kühler. Bevor es wieder mit den frostigen Temperaturen losgeht, sollten Sie Ihren Garten nun so langsam „winterfest“ machen. Wir geben Ihnen dazu viele nützliche Tipps und Tricks mit auf den Weg, damit Ihr Garten auch im kommenden Jahr wieder in vollem Glanz erscheint. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung.

Pflanz- und Umpflanzarbeiten

Gerade die Herbstzeit eignet sich sehr gut für Umpflanzarbeiten, denn durch die häufigeren Regengüsse ist die Erde mit genügend Feuchtigkeit versorgt. Frühzeitig gepflanzt bilden die Pflanzen am neuen Standort noch im Herbst neue Wurzeln und haben so gegenüber erst im Frühjahr gesetzten Pflanzen einen deutlichen Wachstumsvorsprung. Auch Neupflanzungen werden daher idealerweise jetzt im Herbst vorgenommen. Lediglich bei frostempfindlicheren Pflanzen, wie z. B. dem Gartenhibiskus oder dem Trompetenbaum, wartet man damit bis zum Frühjahr. Für Rosen gilt: im Herbst pflanzen, sie aber danach mit Erde anhäufeln.



DAS BADEZIMMER – OFT UNTERSCHÄTZTER RAUM VON GROSSER BEDEUTUNG

Das durchschnittliche Bad misst knapp acht Quadratmeter und gut eine Stunde verbringen Erwachsene dort täglich. Die Grundvoraussetzungen variieren stark, wenn es um die Renovierung oder Neugestaltung geht – wichtig ist die Frage, welchen Stil das neue Badezimmer annehmen soll.

Persönlichkeit drückt sich auch im Badezimmer aus
Die Möglichkeiten, seinen persönlichen Stil in der Gestaltung des Raums auszudrücken, sind nahezu unendlich. Ein minimalistisch in weiß gehaltener Raum hat den zeitlosen Vorteil, die grundsätzliche Anforderung an das Bad zu erfüllen, von Sauberkeit und Hygiene geprägt zu sein. In dieselbe Richtung zielen Bäder im sogenannten Industrial Stil. Doch moderne Materialien machen sehr viel mehr.

Barrierefreies Badezimmer: Beim Planen achten professionelle Badplaner schon bei ihren Entwürfen darauf, dass die Funktionalität nicht zu kurz kommt. Gerade für Immobilienbesitzer empfiehlt es sich, ein barrierefreies Bad zu planen. Denn dadurch erhöht sich der Wert von Wohnung oder Haus automatisch. Auch wenn die Immobilie selbst genutzt wird, macht es Sinn, gleich das Älterwerden zu berücksichtigen.

Kleine Bäder intelligent gestalten: Je kleiner das Badezimmer ist, desto wichtiger wird die sorgfältige Planung des Vorhabens, um den Raum optimal auszunutzen. Überlegen Sie genau, ob es möglich ist, Elemente wie die Waschmaschine oder den Schrank für Handtücher aus dem Band auszulagern. Der zweite Grundsatz ist, durch aufgeräumtes Design optisch den Eindruck von mehr Platz zu erzielen. Üblicherweise wird in kleinen Bädern auf eine Badewanne verzichtet und stattdessen ein Duschbereich eingeplant. Dieser sollte ebenerdig mit dem übrigen Bad verbunden sein und allenfalls durch eine transparente Trennscheibe von Waschbecken und Toilette abgegrenzt sein. Spiegelflächen nach

Maß sorgen zusätzlich dafür, den Raum optisch zu vergrößern. Viel Licht trägt dazu bei, kleine Badezimmer größer erscheinen zu lassen. Freier Bodenraum erzielt das Gefühl von ausreichend Platz.

Moderne Badmöbel kombinieren Eleganz und Funktionalität. Typisch bleiben der Waschtischunterschrank und ein Spiegelschrank über dem Waschbecken, dazu oft ein Hängeschrank oder Sideboard. Moderne Badmöbel unterstützen durch ein durchdachtes Innenleben dabei, im Badezimmer Ordnung zu halten. Bei Badmöbeln ist darauf zu achten, dass sie für Feuchträume gedacht sind und ihnen Wasserspritzer und Luftfeuchtigkeit nichts anhaben können.

Holz bleibt im Trend: Wer bisher vor Holz im Bad zurückschreckte, muss dank Feinsteinzeug auf den Natur-Look nicht verzichten. Holzoptik im Dielenformat erobert 2019 weiter die Badezimmer und das aus gutem Grund: Moderne Herstellungstechnologien ermöglichen authentische Holzoptiken. Viele Kollektionen bieten haptische Strukturen, welche die Imitation perfekt machen. Der Vorteil von Feinsteinzeug: Es ist ein robustes Material, das eine extrem hohe Lebensdauer hat.

Nahtlos und imposant: XXL-Formate sind 2019 auf der Trendliste ganz oben. Fliesen im Großformat lassen nicht nur das Bad größer wirken, sondern bieten einen minimierten Reinigungsaufwand. Auf dem Weg zu Ihrem neuen Traumbad möchten wir Sie gerne unterstützen. Unsere großzügige Badausstellung und unsere Fachberater helfen Ihnen gerne.

Mobau Erft

Ihr Partner für Haus und Garten



Die feine Adresse für Ihr Wohl(ge)fühl

DROSS
Wohnkultur GmbH

Am Hammerwerk 35 · 41515 Grevenbroich
Tel.: 021 81/497 17 · Fax: 021 81/498 257
E-Mail: info@dross-wohnkultur.de
Internet: dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr · Sa. 9.00–16.00 Uhr

TEPPICHBÖDEN
TAPETEN
FARBEN
PARKETTBOEDEN
LAMINAT
KORKBODEN
BETTWAREN
WASSERBETTEN
GARDINEN
SONNENSCHUTZ
PVC/LINOLEUM

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**25%*
Sonderrabatt**

25% Sonderrabatt auf alle Hörmann
• Sectionaltore • Torantriebe
bis zum 31.10.2019
Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.
* ausgenommen laufende Werbung und bereits reduzierte Artikel

EFFERTZ GmbH
Königstraße 1 · 41515 Grevenbroich · 021 81/411 31 · effertz-gmbh.de

RUDOLF GEHLEN GmbH & Co. KG

Doppelstabzaun
ab Lager verfügbar

Oberstr. 79, 41516 GV - Wevelinghoven Tel.: 02181-29670
www.gehlen-holz.de

elektro heyll e-masters

Konzeption · Planung · Ausführung
Günter Heyll | Elektro Heyll

© Schillerstraße 74
41515 Grevenbroich

☎ 0 21 81 . 411 32
✉ kontakt@elektro-heyll.de
🌐 elektro-heyll.de

Mobau Erft PRO
Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co KG
50181 Bedburg
Adolf-Silverberg-Straße 22
Tel. (02272) 9108-0
Fax. (02272) 9108-49
www.mobau-erft.de · mobau@mobau-erft.de

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche
AUSSTELLUNG

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

BÄDER, die Sie gern in den Tag starten lassen
Erleben Sie Traumbäder in unserer großen Ausstellung. Die ideale Inspiration für alle, die bauen oder renovieren.

FLIESEN für jeden Wohnstil
Wir haben das passende Design für Ihre Fliesen im Innen- und Außenbereich – von trendig bis klassisch, von preiswert bis exklusiv.

Wir bieten Ihnen Ihre individuelle Badgestaltung

XXL-Fliesen
Nahtlos · Imposant · minimierter Reinigungsaufwand

Sicherheit geht vor!

Ab sofort gibt es bei unserem Kooperationspartner **ortho-top®: Arbeitskleidung & Sicherheitsschuhe!**



99,- € inkl. MwSt.

NITRAS Motion Tex Plus Softshelljacke, schwarz



99,- € inkl. MwSt.

NITRAS Arbeitsjacke, premium, schwarz



49,- € inkl. MwSt.

NITRAS Motion Tex Plus Pullover schwarz



99,- € inkl. MwSt.

NITRAS Motion Tex Plus Winter Parka schwarz



49,- € inkl. MwSt.

NITRAS Latzhose, schwarz



89,- € inkl. MwSt.

NITRAS Schuh Sport Step Winter



79,- € inkl. MwSt.

NITRAS Schuh Power Step II



69,- € inkl. MwSt.

NITRAS Arbeitshose, lang, schwarz



3,90 € inkl. MwSt.

NITRAS Vision Protect Basic



7,90 € inkl. MwSt.

Mechanikerhandschuh



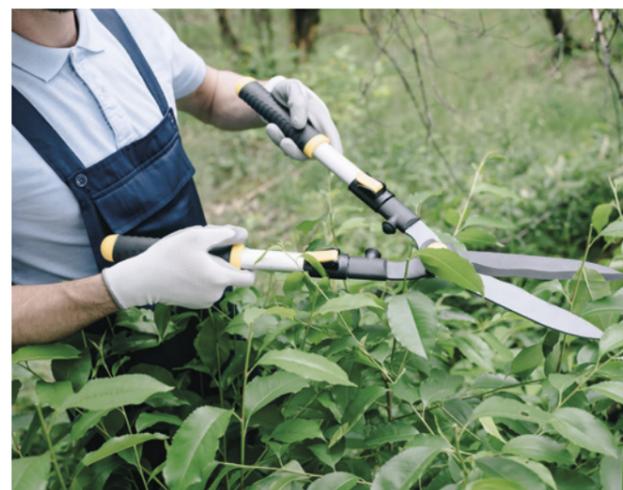
ortho-top®

Wir wissen, was läuft!



Blumenzwiebeln pflanzen

Im Herbst werden auch die Blumenzwiebeln gepflanzt, damit ihre Blüten im Frühjahr aus dem Boden sprießen und uns durch ihre Farbenpracht erfreuen. Entscheidend für das Gedeihen und Blühen der Frühlingsblütenbringer ist der richtige Standort. Die meisten mögen einen frischen bis leicht feuchten Boden im Frühjahr, dagegen darf er im Sommer, während der Ruhephase, trocken und durchlässig sein. Die Zwiebel sollte etwa doppelt so tief im Boden liegen, wie sie hoch ist. Mit dem GARDENA Blumenzwiebelpflanzer lässt sich leicht ein ausreichend großes und tiefes Pflanzloch herausstechen, anschließend die Zwiebel mit der „Nase“ nach oben hineinlegen, mit der Erde aus dem Pflanzer abdecken und andrücken.



Stauden, Büsche und Sträucher schneiden

Wenn das Laub der Staude gelb wird, sich ihre Stängel in Richtung Boden neigen oder sie schon anfängt zu vergammeln, ist es Zeit, sie herunter zu schneiden. Denn die Pflanze zieht jetzt ihre Säfte in die Wurzel zurück. Wird sie jetzt nicht herunter geschnitten, wirkt das im Garten unschön. Im naturnahen Garten aber belässt man Stauden mit hohlen Stängeln und solche mit Fruchtständen bis zum Frühjahr ungeschnitten. Überreift und überschnitten sind sie eine Augenweide. Insekten finden darin Unterschlupf und Gartenvögel wiederum finden in den Insekten eine Nahrungsquelle in der kargen Zeit.

Büschel und Sträucher können erforderlichenfalls nun ebenfalls in Form geschnitten werden. Genaue Angaben dazu finden Sie in der Regel beim Kauf, auf den Pflanzenetiketten an der Pflanze oder beim beratenden Gärtner vor Ort.

KUNDENDIENST - LIEFERSERVICE - EIGENE WERKSTATT - GERÄTEVERLEIH

ALLES FÜR GARTEN, TERRASSE & BALKON



Von - Goldammer - Straße 31 41515 Grevenbroich Tel.: 0 2181 / 23 99-0 Fax: 0 2181 / 23 99-29 www.gartenfachmarkt-wassenberg.de Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr, Sa. 08:00 - 14:00 Uhr



Fenster · Haustüren · Wintergärten

- Markisen
- Rollläden
- Vordächer
- Rolltore



41515 Grevenbroich Industriegebiet - Lilienthalstraße 3 Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

Blumen Morschhoven

... immer eine Idee frischer!



Auf dem Kuchenacker 1 | 41517 Grevenbroich-Frimmersdorf | 0 21 81 . 822 59
Im Montanushof Einkaufszentrum | Ostwall 31 | 41515 GV | 0 21 81 . 638 86



Hecken schneiden

Im Herbst kann, falls erforderlich, auch noch ein letztes Mal die Hecken geschnitten werden, um ein Faulen der Hecke bei Nässestau zu vermeiden. Schneiden Sie wintergrüne Hecken aber nur soweit zurück, dass keine Löcher entstehen, da diese über den Winter nicht zuwachsen und die Hecke dadurch kahl aussehen könnte. Zudem sollte das Laub von Bäumen, das auf immergrünen Hecken liegt, entfernt werden, da sonst die Hecke Schaden nehmen könnte.

Steinmetz & Bildhauerei

gorius
Grabmal

Familie Raubler
Bahnhofsvorplatz 10
41515 Grevenbroich
Telefon 02181/61413
info@grabmalegorius.de
www.grabmalegorius.de

NATURSTEIN

PREMIUM-HANDLER von **rokstyle**

MEMORIAM GARTEN

Rommerskirchen
Nettesheim
Rommerskirchen
Am Teebaum

Rasen

Im Winter setzen die Nässe und die niedrigen Temperaturen sowie die schwache Sonneneinstrahlung dem Rasen zu. Daher sollte der Rasen vor der kalten Jahreszeit nochmal komplett gepflegt werden. Wenn im Herbst die Blätter fallen, sollten diese regelmäßig vom Rasen entfernt werden. Denn liegende Laub nimmt dem Rasen Licht, verursacht braune Stellen und fördert das Wachstum von Moos. Mähen Sie Ihren Rasen etwa Anfang November zum letzten Mal. Beachten Sie dabei, das Gras nicht tiefer als 5 cm zu mähen, da längere Gräser das wenige Sonnenlicht besser verwerten können. Das sorgt für eine bessere Widerstandskraft des Rasens gegen Unkraut und Moos.

Empfehlenswert ist außerdem die Ausbringung eines Herbstdüngers. Dieser hat in der Regel spezielle, wintertaugliche Stickstoff-Formen und einen hohen Kaliumanteil. Gerade dieser erhöhte Kaliumanteil festigt das Gras und erhöht seine Frosttoleranz. Herkömmliche Rasendünger sollten im Herbst nicht mehr ausgebracht werden, da diese Dünger Stickstoff-Formen enthalten, die den Rasen schneller wachsen lassen - was ihn wiederum anfälliger gegen Frost macht.

Ansonsten gibt es über die Rasenpflege hinaus natürlich noch andere kleinere Aufgaben im Garten, die vor dem ersten Frost erledigt werden sollten:

- Beete, Rosen und andere frostempfindliche Pflanzen mit Reisig oder Laub abdecken bzw. frostempfindliche Pflanzen mit schützendem Vlies einpacken
- Sommerblumenzwiebeln, z.B. Dahlienknollen, ausgraben und in einer luftigen Kiste im Keller frostfrei kühl und trocken lagern
- Topf- und Kübelpflanzen rechtzeitig vor dem Frost ins Haus oder an einen geschützten Platz stellen
- WICHTIG: Wasseranschlüsse abstellen! Hähne und Gießgeräte leer laufen und offen lassen, damit gefrorenes Wasser keinen Schaden anrichten kann
- Teichpumpen ausbauen und fachgerecht einlagern, eventuell Eisfreihalter im Gartenteich installieren

Quelle: www.gardena.com



Rene de Byl und Uli Stein

„Grevenbroich bewegt sich“ – Event für alle zugunsten der Deutschen Krebshilfe

Unter dem Motto „Grevenbroich bewegt sich“ haben der Bodybuilder Uli Stein und Rene de Byl mit seinem Label „Opportunities-of-fitness“ für den 19. Oktober Einiges geplant - so haben sie nicht nur das Fitness-Studio „uniquesport“ mit ins Boot geholt, sondern darüber hinaus die Deutsche Meisterschaft des „Bundes Dopingfreier Bodybuilder und Kraftsportler“ in die Alte Feuerwache geholt. Ganz nebenbei soll bei aller Unterhaltung Geld für die gute Sache gesammelt - der Erlös soll einem Projekt der Deutschen Krebshilfe zugute kommen. Eine Herzensangelegenheit für Stein, der selbst schon mehrfach den Krebs besiegt hat.

Etwa 80 Sportler haben ihre Teilnahme bei der Meisterschaft zugesagt, „die Starter dürfen seit mindestens 7 Jahren keine Dopingmittel eingenommen haben und haben sich mit Dopingteste einverstanden erklärt“, so Stein. Zum Rahmenprogramm gehören außerdem Live-Musik von Sängerin Sabrina, Pole-Dancing und eine Modenschau. „Für das leibliche Wohl sorgen dann die ‚Rauchmeister‘ mit ihrem foodtruck“, erzählt der 55-Jährige. Los geht es um 14h, Ende soll gegen 20h sein. Ausklingen soll der Abend dann im Rittersaal, wo Tanzlehrer Wolfgang Krüppel mit Tänzern vor Ort sein wird, um den ein oder anderen Besucher zum Tanzen zu animieren. „Unser ganz besonderer Dank geht hier an die Stadt, die die notwendigen Räumlichkeiten sofort zur Verfügung gestellt hat“, betont Stein.

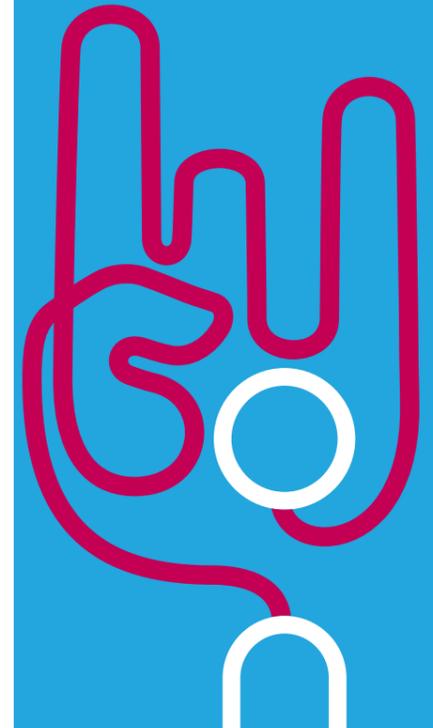
Los geht „Grevenbroich bewegt sich“ aber eigentlich bereits am Freitag, 18. Oktober. Um 20h fällt im Schlossbad der Startschuss für ein 12h-Schwimmen, an dem sich jeder beteiligen kann. Die Eintrittsgelder werden dann ebenfalls der Deutschen Krebshilfe zur Verfügung gestellt. Auch für Jedermann: der für Samstag geplante Volkslauf im Schloss-Stadion, der von der Hilfsorganisation ‚Its for kids‘ ausgerichtet wird. Parallel dazu findet am Stadion eine Typisierungsaktion der Deutsche Knochenmarkspenderdatei statt. „Am wichtigsten sind dabei Spenden von 17- bis 35-Jährigen“, erklärt der Sportler. Ebenfalls vor Ort: die Deutsche Krebshilfe mit einem Infostand.

Damit nicht genug: Der Friseursalon „Bel Hair“ von Ruth Brocks hat ebenso seine Unterstützung zugesagt wie Becker Veranstaltungstechnik, das Kampfsportcenter Grevenbroich oder einige Motorrad-Clubs. „Wir freuen uns sehr über die große Resonanz und hoffen auf einen fünfstelligen Spendenbetrag“, meint Uli Stein.

Mit den Spenden- und Sponsorengeldern sowie allen anderen Einnahmen soll ein kinder-onkologisches Forschungsprojekt an der Kinderkrebsklinik in Düsseldorf gefördert werden. Nach der guten Zusammenarbeit mit der Stadt im Vorfeld des Events hoffen die Veranstalter nun auf zahlreiche bewegungswillige Grevenbroicher. „Wir wünschen uns, dass uns möglichst viele Teilnehmer dabei helfen, diese wichtige Arbeit der Deutschen Krebshilfe zu unterstützen.“

Anja Naumann

Volt wird wow!
Energie wird innogy.



innogy

innogy.com

BAUEN+LEBEN
IM PICK BAUFACHZENTRUM

Großer Gartenmöbel- und Grill-
ABVERKAUF

27.09. – 08.11.2019
wegen Umbau



- Bis zu **40 % Rabatt** auf Stern-Gartenmöbel
- **Weber Grills + Zubehör** zu Sonderpreisen

STERN

weber

Pick Baufachzentrum GmbH • Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich • 02181 757807-0 • bauenundleben.de/grevenbroich



Foto: Thinkstock

Starte deine Karriere bei uns!

Du hast den Schulabschluss in der Tasche und möchtest eine Ausbildung beginnen? Du möchtest studieren und dennoch finanziell unabhängig sein? Ein sicherer Arbeitsplatz ist dir wichtig? Dann bist du bei uns genau richtig!

- Bachelor of Laws (Allgemeines Verwaltungsrecht)
- Bachelor of Arts (Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre)
- Bachelor of Arts (Verwaltungsinformatik)
- Verwaltungswirt/-in
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Bauzeichner/-in
- Vermessungstechniker/-in

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und zum Bewerbungsverfahren erhältst du unter

rhein
kreis
neuss

www.wirmachendenkreis.de



ALLES RUND UMS AUTO



Check: Kühler- und Scheibenfrostschutz

Beim Frostschutz der Kühleranlage sollten mindestens -25° Celsius sichergestellt sein. Dies lässt sich z.B. an der Tankstelle mit einem Prüfgerät kontrollieren. Zu geringer Kühlerfrostschutz kann im Extremfall sogar zum Motorschaden führen. Falls der Kühlwasserstand unter die Minimum-Markierung abgesunken ist, sollten Sie die Ursache in der Werkstatt feststellen lassen. Was das Scheibenwischwasser betrifft, so sollten Sie diesem einen passenden Winterreiniger hinzufügen - dieser sorgt zusätzlich dafür, dass Wasser, Pumpe und die Spritzdüsen nicht einfrieren.

Bei frostigen Temperaturen und Schmuttelwetter ist gute Sicht besonders wichtig. Halten Sie Ihre Autoscheiben daher stets von außen und innen sauber. Beschlagene Scheiben werden durch Heizung, Gebläse und die Klimaanlage wieder frei. Alte Wischerblätter, die Schlieren auf der Scheibe hinterlassen können, sollten Sie rechtzeitig gegen neue austauschen. Wenn Sie nachts im Winter Isolationsfolie unter die Scheibenwischergummis legen, frieren diese nicht an und werden nicht beschädigt.

Und noch ein Tipp:
Wenn Sie am Abend Ihr Auto abstellen, lassen Sie am besten noch einmal die Wischanlage kurz laufen, um scharfkantige Streumittel-Reste zu beseitigen. Diese könnten sonst am nächsten Morgen das Glas beschädigen, während sie mit einem Eiskratzer (und somit unter Druck) über die Scheibe geschoben werden.



Check: Die Türschlösser nicht vergessen

Wenn Sie ein Universalspray oder ein anderes nicht harzendes Öl in die Türschlösser Ihres PKWs sprühen, haben Sie gute Chancen, dass diese bei eisiger Kälte nicht zufrieren. Ansonsten sollten Sie sich mit einem Türschlossenteiser ausstatten - dieser gehört allerdings dann in die Tasche und nicht ins Handschuhfach!

junited AUTOGLAS
GREVENBROICH

Ihr Partner für Steinschlagreparaturen,
Scheibenaustausch & -kalibrierung
Glasklar mein Service.

junited® AUTOGLAS Grevenbroich · Schröder & Recht KG
Merkatorstraße 26 · 41515 Grevenbroich · 02181 8208911



Für mehr Sternenglanz.

Junge Sterne - unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.000,- € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



B 180 Urban
EZ 03/2018, 9.954 km, mountain-grau-met., Automatik, Navi, Sitzheizung vorne, Park-Pilot, Klimaanlage, Sitzkomfort-Paket, Spiegel-Paket, Keyless-GO, Tempomat, 17" LMR uvm.

Nr. 190096 **24.180,- €**



C 43 4M T-Modell
EZ 01/2019, 14.409 km, obsidian-schwarz-met., Automatik, AMG, COMAND, Multibeam LED, Panorama-Schiebedach, Park-Paket m. Kamera, Night-Paket, Klimaautomatik, Fahrersitz m. Memory, uvm.

Nr. 190477 **63.890,- €**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



DAS IST HARTMANN® Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de

point KOSSE
Reifen, Räder, Auto-Service.

Bereich Reifen-Service	Bereich Auto-Service
PKW-Reifen	KFZ-Reparaturen aller Art
LKW-Reifen	HU und AU
Motorradreifen	Achsvermessung
Landwirtschaftliche Reifen	Ölwechsel
Reifeneinlagerung	Tuning

Otto-Hahn-Straße 13 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181 4757750
www.points-west.de

TS-Tank Service GmbH



Nordstr. 44a
41515 Grevenbroich

01 60 - 476 46 23
tank-schaefer@web.de
www.tank-schaefer.de

Tankstelle - Waschstraße - PKW-Aufbereitung

Eine Idee weiter

Auto Breuer

www.auto-breuer.de

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Kfz-Reparatur • Ersatzteile • Karosserie-Spezialbetrieb • Ford Carsharing-Partner
Auto Breuer GmbH • Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77 • E-Mail: info@auto-breuer.de



Check: Die richtige Lackpflege

Nässe, Kälte und Streusalz können den Lack Ihres Autos ganz massiv angreifen. Deswegen lohnt es sich immer, vor dem ersten Schnee noch einmal in die Waschanlage zu fahren. Außerdem ist es sinnvoll, das Fahrzeug zusätzlich mit Politur und Wachs zu pflegen.

Tipps für sicheres Fahren bei Eis und Schnee:

- * Schalten Sie die Heizung vor dem Losfahren ein, statt den Motor im Stand warmlaufen zu lassen.
- * Befreien Sie Ihr Auto vor dem Losfahren vollständig von Schnee und Eis.
- * Gehen Sie bei Glätte behutsam mit dem Gaspedal um und vermeiden Sie vor allem auch ruckartige Lenkbewegungen.
- * Wenn das Fahrzeug ins Schleudern kommt, versuchen Sie auszukuppeln und behutsam gegen zu lenken (reagiert der Wagen nicht mehr aufs Lenken, hilft nur noch eine Vollbremsung).
- * Führen Sie immer eine warme Decke, einen Eiskratzer und eine Abdeckfolie für die Windschutzscheibe mit sich.

Quelle: www.adac.de

Check: Reifen wechseln

Wenn der Winter „plötzlich“ über unsere Region hereinbricht und Sie dann lange Wartezeiten bei Werkstätten und Reifendiensten vermeiden möchten, sollten Sie die Winterreifen am besten generell schon ab November abmontieren lassen. Unter 4 mm Profiltiefe sind Winterreifen - obwohl gesetzlich zulässig - für den Wintereinsatz nicht mehr sicher genug. Eine weitere Faustregel: Älter als zehn Jahre sollte auch kein Winterreifen sein. Falls erforderlich, sollten Reifen paarweise erneuert werden.

EFFIZIENT, INNOVATIV UND ÜBERZEUGEND



MAZDA 2



- Fahrdynamikregelung (GVC)
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- i-stop: Stop-/Start-System
- Berganfahrassistent (HLA)

Mtl. leasen ab € 99¹⁾ ohne Leasing-Sonderzahlung

MAZDA 3



- Head-up Display
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Fernlichtassistent
- Apple CarPlay™, Android Auto™

Mtl. leasen ab € 199¹⁾ ohne Leasing-Sonderzahlung

MAZDA 6



- Voll-LED-Scheinwerfer
- Spurwechselassistent
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Apple CarPlay™, Android Auto™

Mtl. leasen ab € 239¹⁾ ohne Leasing-Sonderzahlung

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,3 – 4,9 l / 100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 144 – 111 g/km.

	Nettodarlehensbetrag €	Leasing-Sonderzahlung €	Monatliche Leasingrate €	Vertragslaufzeit-gesamt	Laufleistung p.a.km	Gesamtbetrag €	Effektiver Jahreszins %	Fester Sollzinssatz p.a.%
1) Mazda2	9.886,51	0,00	99	48	10.000	4.752,00	3,65	3,59
2) Mazda3	19.576,19	0,00	199	48	10.000	9.552,00	3,03	2,99
3) Mazda6	22.296,47	0,00	239	48	10.000	11.472,00	3,65	3,59

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar: Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach für einen Mazda2 Prime-Line Skyactiv-G 75 (1.5 l Benziner), einen Mazda3 Skyactiv-G 2.0 M-Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner) bzw. einen Mazda6 Kombi Prime-Line Skyactiv-G 145 (2.0 l Benziner). Bonität vorausgesetzt. Alle Preise jeweils zzgl. Zulassungs- und € 800 Überführungskosten. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

K.H. Moors
Automobile

K.H. Moors GmbH Automobile
41464 Neuss
Jülicher Landstr. 188
Telefon 0 21 31-9 41 40

41515 Grevenbroich
Düsseldorfer Str. 28-30
Telefon 0 21 81-21 31 40

WIR VERGRÖßERN UNS FÜR SIE!
Bald auf der Lilienthalstr.3 in Grevenbroich

www.moors-automobile.de
info@moors-automobile.de



Freude am Fahren

THE 5. IHR NEUER DIENSTWAGEN.

Zum Beispiel: BMW 520d Touring mit **Business Paket**, Schwarz uni, Polster Stoff „Junction“, 140 KW / 190 PS

AUSSTATTUNG: 17 Zoll Leichtmetallräder V-Speiche 618, Alarmanlage, LED Scheinwerfer, Teleservices, Rad-schraubensicherung, Interieurleisten Oxidsilber dunkel matt, Connected Drive Services, Automatic Getriebe Steptronic, Sport-Lederlenkrad, Connected Package Plus, BMW Live Cockpit Plus inkl. Navigationssystem mit 8,8 Zoll Farbdisplay, Park Distance Control vorne und hinten, Automatische Heckklappenbetätigung, Business Paket (SA 9BD), Dachreling schwarz, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Erweitertes Außenspiegelpaket, Klimaautomatik mit erweiterten Umfängen, Parking Assistant.

UNSER LEASINGANGEBOT:

Fahrzeugpreis brutto	54.650 EUR	Leasing-Sonderzahlung	0 EUR
Hauspreis brutto inkl. Überführung	43.330 EUR	Nettodarlehensbetrag	35.570 EUR
Leasingbeispiel netto - Für Gewerbe!		Sollzinssatz p.a.**	1,99 %
Laufzeit	36 Monate	Effektiver Jahreszins	2,01 %
Fahrleistung pro Jahr	10.000 km	Gesamtbetrag netto	12.564 EUR
Monatliche Leasingrate netto	349 EUR		

Leasingangebot zzgl. 999 EUR für Überführung / Zulassung. Angebot gültig bei Zulassung bis 31. Dezember 2019. * Angebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 09/2019. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Leasingangebot zuzüglich MwSt. Abbildung ähnlich. Solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch l/100 km, innerorts: 5,3 / außerorts: 4,5 / komb.: 4,8 / CO₂-Emission komb.: 125 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

EINLADUNG: DER NEUE BMW 1er UND DER NEUE BMW 3er TOURING. AM SAMSTAG, 28.9. VON 9.00 BIS 16.00 UHR BEI KOHL IN BERGHEIM.

KOHL

Immer in Bewegung

Kohl automobile GmbH

Heisenbergstraße
50126 Bergheim-Zieverich
Tel.: 02271 76 03 0
www.kohl.de | info@kohl.de
Firmensitz: Neuenhofstraße 160, 52078 Aachen

STATT SPLITTER



ERFOLGREICHES CHARITY-GOLFTURNIER BEIM GOLFCLUB ERFTAUE

Anfang September fand auf der Golfanlage des Golfclubs Erftaue bei Grevenbroich ein Charityturnier zu Gunsten der Deutschen Palliativ Stiftung und der Palliativstation der Uniklinik Düsseldorf statt. Bei exzellenten Bedingungen gingen die knapp 50 Golfer auf die Runde.

Der Platz war, wie von den Teilnehmern unisono bestätigt, in einem hervorragenden Zustand - waren doch am Tag vorher noch die Clubmeisterschaften mit schwierigen Fahnenpositionen durchgeführt worden. Am Wochenende vorher gabe es noch Temperaturen von über 30 Grad, so waren es jetzt beim Charityturnier angenehme 21 Grad bei fast wolkenlosem Himmel. Die Voraussetzungen für einen tollen Golftag waren also gegeben. Es war eine neue Turnierform mit zwei verschiedenen Turnieren. Auf den ersten neun Löchern ging es um die Verbesserung des jeweiligen Handicaps. Die zweiten neun Löcher wurden in einem Teamspiel bestritten. Dieses Format fand dann auch unter den Golfern aus verschiedenen Vereinen guten Anklang. Bei der Halfwayverpflegung - und später beim Abendessen - tischte die Gastronomie sehr leckere Gerichte auf - ganz zur Freude der Teilnehmer.

Der Präsident des Golfclubs Erftaue, Berthold Reinartz, und Elke Hohmann von der Deutschen Palliativ Stiftung waren begeistert und dankten den vielen Gästen und Spendern herzlich. Ganz spontan gaben einige Golfer aus der Erftaue, die an diesem Montag außerhalb des Turnieres golften, eine Spende an die Veranstalter. Vor der Siegerehrung wurden noch tolle Sachpreise versteigert. So kamen für zwei DFB Pokalendspielkarten, für eine unterschriebene Cap von dem deutschen Golfstar Martin Kaymer und für Eintrittskarten für den „Hundeflüsterer“ Martin Rütter kamen rund 1.500 Euro zusammen.

Am Ende der Veranstaltung konnte ein toller Betrag in Höhe von 8.000 Euro als Spendensumme vermeldet werden. Mit Norbert Conrads hatte dann Veranstalter Lambert Brosch noch eine musikalische Überraschung aus dem Hut gezaubert. Normalerweise in den großen Sälen von Köln unterwegs, zeigte der Sänger sein großes Herz für die Spendenaktion und trat ohne Gage bei der Abendveranstaltung auf. Mit seiner festen und hervorragenden Stimme trug er sowohl Musicalhighlights als auch Kölsche Lieder vor, die mit einem langanhaltenden Beifall bedacht wurden.

„Für den guten Zweck immer zu gewinnen: der Golfclub Erftaue“



„KUNST ALS SPRACHE DER DEMOKRATIE“

Unter diesem Titel ist eine Ausstellung von Schülern des Berufsbildungszentrums Dormagen noch bis zum 4. Oktober im Lichthof des Kreishauses Neuss zu sehen.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich bei den Kunstwerken mit Themen wie Politik, Rassismus, Bildung und Arbeit, Respekt, Heimat oder dem Grundgesetz auseinandergesetzt. Hierbei sind auch persönliche Erfahrungen eingeflossen, die die Jugendlichen aufgrund ihrer Herkunft gemacht haben. Entstanden ist die Idee für das Projekt bei dem Besuch einer Kunstausstellung an der Schule. Bei der Umsetzung haben sowohl Lehrer der Schule als auch der Künstler Willi Janßen unterstützt. Das Kreishaus an der Oberstraße 91 in der Neusser Innenstadt ist Montag - Donnerstag von 7:00 - 18:00 Uhr und freitags bis 15:30 Uhr geöffnet. Finanziert wird das Projekt aus dem Jugendfonds des Bundesförderprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesfamilienministeriums. Im Rhein-Kreis Neuss wird dieses umgesetzt durch das Kommunale Integrationszentrum des Kreises. Ansprechpartnerin ist Julia Meisel (Mail: julia.meisel@rhein-kreis-neuss.de).

Die Bewerbungsfrist für den Integrationspreis des Rhein-Kreises Neuss läuft noch bis zum 30. September 2019. Das Projekt wird finanziert aus dem Jugendfonds des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesfamilienministeriums. (Foto © Getty Images/486126797)



NACHWUCHS-SINGER/SONG- WRITER*INNEN GESUCHT

Das Café Kultus in der Grevenbroicher Stadtmitte sucht Teilnehmer*innen für das Musikprojekt „Open Mic - Newcomer on stage“.

Du möchtest dich professionell coachen lassen und dich live auf der Bühne präsentieren? Du bist zwischen 14 und 21 Jahre? Dann ist das Musikprojekt „Open Mic - Newcomer on stage“ genau das Richtige für dich! Das Projekt findet im November und Dezember 2019 statt - mit an Bord ist Musikerin Clara Krum (Gewinnerin von Jugend musiziert). Die Teilnahme ist kostenlos. Alle weiteren Infos bekommst du hier: stefan.wehlings@kja.de und vor Ort im Café Kultus, Ostwall 16, 41515 Grevenbroich.

Clara Krum ist immer ein gern gesehener Gast im Café Kultus. Foto © Stefan Wehlings/Clara Krum



KREIS SUCHT PÄCHTER FÜR GASTRONOMIE IM KULTUR- ZENTRUM SINSTEDEN

Für die Gastronomie im Kulturzentrum Sinstedden ist der Rhein-Kreis Neuss auf der Suche nach einem Pächter. Momentan ist das Café geschlossen, nachdem der Pachtvertrag zum 30. Juni auf Wunsch des Betreibers aufgelöst wurde.

„Wir möchten unseren Gästen im Kulturzentrum Sinstedden auch künftig ein bedarfsgerechtes Angebot an Snacks und Getränken vorhalten. Der Pächter hat aber auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten außerhalb der Öffnungszeiten des Museums für andere Anlässe zu nutzen“, erläutert Elke Stirken, Leiterin des Amtes für Schulen und Kultur. Die Gastronomie befindet sich auf dem Gelände des Kreiskulturzentrums Sinstedden an der Grevenbroicher Straße 29 in Rommerskirchen. Sie umfasst einen Gastraum mit Küche sowie eine große Außenterrasse im Innenhof und ist mindestens während der Öffnungszeiten des Museums (Dienstag bis Sonntag von 12 - 17 Uhr) offen zu halten. Interessenten erhalten unter dem E-Mail-Adresse kultur@rhein-kreis-neuss.de weitere Informationen.

Für das Café im Kreiskulturzentrum Sinstedden wird ein neuer Pächter gesucht. (Foto © M. Reuter/Rhein-Kreis Neuss)



RADTOUR DURCH DEN „SENDUNGSRAUM“

Seit ca. zwei Jahren besteht der sogenannte Sendungsraum der katholischen Kirchengemeinden von Grevenbroich und Rommerskirchen. Viele Verbindungen insbesondere von organisatorischer und personeller Seite sind seitdem gewachsen.

Um die Verbundenheit auch im wahrsten Sinne praktisch „erfahrbar“ zu machen, laden die Engagementförderinnen aus Grevenbroich Vollrather Höhe und Rommerskirchen, Barbara Sterzel und Ursula Helle sowie die Gruppierung der Männerpastoral aus dem Pfarrverband Vollrather Höhe am 3. Oktober 2019 zu einer Radtour zu den Kirchen in Grevenbroich und Rommerskirchen. Begleitet wird die Veranstaltung vom leitenden Pfarrer Dr. Meik Schirpenbach. Auf einer Strecke von ca. 25 km sollen die Kirchen von Barrenstein, Oekoven, Nettesheim, Hoeningen und die Lambertuskapelle in Ramrath angefahren werden. „Starten wollen wir am Kloster in Langwaden und in Nettesheim soll eine Mittagspause zur Erholung stattfinden. Endpunkt ist wiederum das Kloster in Langwaden mit einer kurzen Vesper zum Ausklang. Wer Lust hat, kann danach noch in der Klostergaststätte einkehren“, so Barbara Sterzel. „Das Angebot richtet sich an interessierte Einzelpersonen und Familien mit Kindern nach der Erstkommunion, also ab ca. 10 Jahren. Für seinen Proviant sorgt dabei jeder selbst, da wir den Aufwand so gering wie möglich halten wollen, um uns ganz auf die Kirchengebäude zu konzentrieren“, erklärt Clemens Stock von der Männerpastoral. Start in Langwaden soll morgens um 10 Uhr sein, die Rückkehr ist für ca. 16 Uhr vorgesehen.

Sollte das Konzept angenommen werden, sind weitere Veranstaltungen im Sendungsraum geplant.



VOON WERBEAGENTUR ZUR „AGENCY OF THE YEAR“

12. September 2019, Grevenbroich/Mannheim – Die inhabergeführte Kreativagentur mit Sitz in Grevenbroich (bei Düsseldorf) und Mannheim konnte sich in einem der weltweit wichtigsten Branchenwettbewerbe durchsetzen. Überreicht wurde der Award im Rahmen der Automobilmesse IAA 2019 in Frankfurt.

VOON überzeugte die Jury mit ihren 18 Jahren einschlägiger Automotive-Erfahrung und der medienübergreifenden Markenführung mit Strategie, Beratung, Konzeption und Kreation aus einer Hand. So betreut das fast 40-köpfige Team um die Geschäftsführer Frank Vogelsang (Kreation) und Gerhard Nonnenmacher (Beratung) seit 2014 Mitsubishi Motors in Deutschland als Lead-Agentur. Davor war VOON bereits 11 Jahre als Lead-Agentur für Hyundai Motor Deutschland tätig. In diesem Zeitraum konnten sich die Autoverkäufe für den Importeur von 21.049 Einheiten (2001) auf 100.875 Einheiten (2012) und damit um 379,24 % steigern. Neben den reinen Zahlen spricht laut Jury-Begründung aber noch mehr für die neue „Agency of the Year“: „VOON hat definitiv genug von beidem: Benzin im Blut und Erfolg bei den Marken. Kaum eine Agentur kann auf so viele unterschiedliche Mandate in der Automobilwirtschaft blicken [...]. Das Erfolgskonzept: Die Macher bei VOON verstehen sich als Unternehmer, die an Werte, Partnerschaft und Verlässlichkeit glauben. Gerne versteht sich die mittelständische Agentur als „verlängerte Werkbank“ - ein hervorragendes Bild, um die Leistungen einer einzigartigen Full-Service-Agentur ihren Kunden verständlich zu machen“, so Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer, Rat für Formgebung. Frank Vogelsang und Gerhard Nonnenmacher sind stolz auf die Wertschätzung: „Wir bedanken uns für 18 Jahre im Automotive-Sektor, in denen wir vertrauensvoll mit unseren Kunden zusammenarbeiten durften. Und in denen wir gehoffen haben, dass sie sich mit einer kontinuierlichen Steigerung der Marktanteile (wieder) auf dem deutschen Markt etablieren konnten.“

Thomas Strerath (Laudator), Gerhard Nonnenmacher und Frank Vogelsang (Geschäftsführer VOON), Andrej Kupetz (Hauptgeschäftsführer Rat für Formgebung), Julia Bauer (Moderatorin) (Quelle: Rat für Formgebung; Foto: Manuel Debus; v.l.n.r.).



MSC GREVENBROICH | ECCA BEISST HOLT DM-TITEL

Spannend machte es Gianluca Ecce, Top-Pilot des MSC Grevenbroich, beim sächsischen MSC Thurm, der das Finale der Deutschen Meisterschaft in der Klasse 250ccm am Wochenende der Kalenderwoche 37 austrug. Zwar reiste der 22-jährige Gustorfer mit einem satten Punktevorsprung von 36 Zählern zum Finale nach Thurm, jedoch zog sich Ecce Mitte August eine Knochenabsplitterung im rechten Sprunggelenk zu, als er bei den ADAC Masters in Gaidorf unglücklich von der Fußraste abrutschte. Es folgte eine Zwangspause, die Titelhoffnungen schienen bereits zu schwinden. Doch der Pilot des MSC biss auf die Zähne und startete mit einer eigens angefertigten Schiene.

Nach einem harten ersten Rennen, in dem er während eines Positionskampfes in einen Crash verwickelt wurde und stürzte, sich jedoch stark zurückkämpfte, konnte Gianluca Ecce den DM-Titel einfahren. Auch zum zweiten Lauf startete der neue Deutsche Meister noch, beendete das Rennen aber bereits nach wenigen Runden - die Schmerzen waren schlichtweg zu groß.

„Es war schon sehr schmerzhaft während des Rennens und mein Fahren war stark eingeschränkt. Ich habe versucht, möglichst effizient zu fahren und kein Risiko einzugehen, aber es wurde doch nochmal spannend im ersten Lauf nach dem Sturz. Im zweiten Lauf ging dann einfach nicht mehr viel. Aber ich bin super happy, dass alles doch noch geklappt hat“, zeigte sich Ecce hochofren.

Trotz Zwangspause erfolgreich: Gianluca Ecce aus Gustorf. (Foto: MSC Grevenbroich)

SCHLOSSHERBST - DAS TRADITIONELLE FEST IN SCHLOSS DYCK

Regional, vielfältig, unterhaltsam mit über 150 Ausstellern, die hochwertige Produkte für Gartenliebhaber, Lifestyle Fans und Genießer von Gaumenfreuden darbieten. So präsentiert sich der Markt auch in diesem Jahr wieder vom 3. bis 6. Oktober.

Leuchtende Herbstfarben halten allmählich Einzug in den Schlosspark. Farbenfroh sind auch die Stände mit ihrem regionalen, vom Herbst inspirierten Angebot und laden zum genussvollen Schlendern vor malerischer Schlosskulisse ein. Neben Bewährtem und Bekanntem ist es der Stiftung auch dieses Mal wieder gelungen, neue Aussteller zu gewinnen. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt am Do., Sa. + So. traditionsgemäß die Band Kabellos und auch auf die beliebten Hang-Klänge von Aiyana Kanti bei der Barockbrücke müssen die Besucher nicht verzichten. Für Aktivität bei den Kleinen sorgen Stroh Hüpfburg, Kürbisschnitzen, Fahnen drucken und die rollende Waldschule. An der Tageskasse zahlen Erwachsene 13,50 €, ermäßigt 10,50 €, Kinder zwischen 7 und 16 Jahren 1,50 € Park Eintritt, im Vorverkauf 10,50 €, ermäßigt 7,50 €. Für Kinder bis einschließlich 6 Jahren und Jahreskartenbesitzer sowie Inhaber der düsseldorfArt:card ist der Eintritt frei.

Mit ihrer Eintrittskarte zum „Schlossherbst“ unterstützen Besucher den gemeinnützigen Stiftungszweck, Schloss und Park zu erhalten. (Foto © Stiftung Schloss Dyck)



DIE „HÖPPEMÖCKE“ AUS ALLRATH SUCHEN VERSTÄRKUNG

Das Männerballett „Höppemöcke“ aus Allrath hat bald sein 11. Jubiläumjahr beendet und steckt schon voller Taten- bzw. Tanzdrang für die nächste Saison. Dafür sucht die sympathische, siebenköpfige Mannschaft noch dringend Verstärkung.

Eines direkt vorab: Man muss kein Profitänzer sein, um bei den Höppemöcke fröhlich mitzumischen. An erster Stelle steht seit der Gründung der Truppe im Jahr 2008 vor allem der Spaß. Spaß an der Musik, am Tanz und am Applaus nach jedem Auftritt. Der „Schwanensee“ ist zwar ein gern gesehener Klassiker, aber dennoch Schnee von gestern - heute wird zu modernen Songs das Männertanzbein geschwungen. „Wir legen jedes Jahr ein Thema fest, z.B. die ‚Höppemöcke auf hoher See‘ und stellen dazu ein frisches Programm zusammen“, so Trainerin Yvonne Vleeschhouwers. Der Altersdurchschnitt des Männerballetts liegt derzeit zwischen 36 und 59 Jahren und geprobt wird ab Ende September/Anfang Oktober einmal wöchentlich (donnerstags, 18 - 19.30 Uhr) im Allrather Jugendheim. Das nicht rein karnevalistische Programm kommt sowohl auf den Karnevalssitzungen in Grevenbroich und Umgebung, als auch auf runden Geburtstagen oder Jubiläumsfeiern sehr gut an. Von der Gage werden neue Kostüme und gesellige Vereinsausflüge finanziert. Wer Interesse hat, einmal bei den Höppemöcke reinzuschnuppeln, meldet sich am besten telefonisch unter 0173 - 7101249 oder per E-Mail unter yvonnereiseppatt@aol.de bei Yvonne Vleeschhouwers. Außerdem lohnt sich ein Blick auf die Facebook-Seite der Höppemöcke.

Die „Höppemöcke“ sind: Ralf Langen-Hütz, Andreas Palmowski, Andreas Müller, Harald Titzer, Holger Vleeschhouwers, Walter Duis und Frank Mangan. (Foto © Höppemöcke Allrath)



ST. MARTIN KOMMT NACH KAPELLEN

Wenn kleine und große Kinder singend und mit selbstgebastelten Laternen durch die Straßen ziehen, ist es in Kapellen wieder soweit: St. Martin kommt!

Damit alle Kinder zwischen 1 und 14 Jahren nach dem festlichen Umzug wie jedes Jahr mit einer traditionellen „Martinstüte“ bedacht werden können, werden die Eltern in der Zeit vom 8. bis 30. Oktober eine Haussammlung durchführen. Kindergarten- und Grundschulkinder erhalten ihre Tüten in den jeweiligen Einrichtungen. Alle anderen Kinder bekommen ihre Tüte am 11.11.2019 im Hauptgebäude der GGS-Kapellen gegen Vorlage der während der Haussammlung ausgegebenen Gutscheine.

Bald heißt es wieder „Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne“.

SAMMELAKTION FÜR KRANKE KINDER

Der Herbst steht vor der Tür und es beginnt die Zeit der Eicheln und Kastanien. Dass man mit dem Sammeln der Früchte auch Gutes tun kann, beweist in diesem Jahr wieder Jill Beckert. Die gebürtige Grevenbroicherin sammelt erneut für die Tauschaktion der Firma Haribo „Kastanien und Eicheln gegen Süßigkeiten“. Dabei werden deutschlandweit Kastanien und Eicheln für Wildtiere gesammelt. Im Gegenzug spendet die Firma Süßigkeiten. Diese will Jill Beckert dann an kranke Kinder in verschiedenen Krankenhäusern verteilen.

Im vergangenen Jahr kamen bei der zentralen Sammelstelle - der Feuerwehr in Bergheim - rund 2,5 Tonnen Wildfrüchte zusammen. „Daraus erhielten wir im Tausch 260 kg Haribo“, freut sich Beckert, die die Aktion zusammen mit ihrem Freund Benjamin Giesen initiiert. Einige hundert Kilogramm kamen dabei auch aus Grevenbroich. Das möchte die engagierte Grevenbroicherin weiter ausbauen. „Zahlreiche Organisationen, wie etwa die Feuerwehr, bringen uns seit mehreren Jahren ebenfalls Früchte vorbei“, erzählt Beckert, die als Rettungsassistentin bei der Feuerwehr in Bergheim arbeitet. Seit dem 24. September können die gesammelten Eicheln und Kastanien täglich von 8 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr in Bergheim (Kölner Straße 155) abgegeben werden. Kleinere Mengen, die im Kofferraum transportiert werden können, dürfen in Grevenbroich in der Einfahrt des Hauses Auf der Artwick 51 abgegeben werden. „Wichtig ist, dass Eicheln und Kastanien getrennt gesammelt und getrocknet abgegeben werden“, sagt Beckert. Bis zum 8. Oktober werden die Früchte gesammelt. Zehn Kilogramm Kastanien und fünf Kilogramm Eicheln werden dann danach jeweils gegen ein Kilogramm Süßes getauscht. Haribo führt diese Aktion bereits zum 83. Mal durch. Die Erlöse der Aktion gehen an Kinderkrebstationen, Krankenhäuser und Förderinstitutionen in der Region (Sebastian Draxl).

v.l. Jill Beckert und Benjamin Giesen von der Feuerwehr Bergheim (© Stadt Bergheim)



TERMINE IM OKTOBER

HIGHLIGHTS DES MONATS



FR 18.10.2019

Grevenbroicher Gitarrenwochen
Christina Lux (Foto © Sebastian Niehoff) neutes und beeindruckendes Lauschwerk „Leise Bilder“ landet mit großartigen Arrangements, klugen philosophisch-poetischen Beobachtungen und klaren Bildern mitten im Leben. Ihre warme, nahegehende Stimme macht die Songs zu echten Momentaufnahmen in einer Zeit, in der Innenhalten selten geworden ist. Lux Musik ist leuchtender Songwriter Jazz, mit unerwarteten Akkordwechseln, viel Raum für Atmosphäre, runden Melodien und tollen Texten, die sich weit entfernt von Klischees bewegen. Sie macht keinen Hehl aus einer klaren Haltung in ihrer Musik und ihren Ansagen. Farbe zu bekennen gehört für sie zum Künstlersein dazu. Mit Hingabe verbindet sie Musik und Poesie und erwischt damit die Herzen der Lauscher unmittelbar.
02181-608658 | 20 Uhr | Villa Erckens, Grevenbroich



SO 27.10.2019

Niederrhein Musikfestival 2019
Dass brasilianische Musik mehr ist als Samba und Bossa Nova, wissen Besucher des Niederrhein Musikfestivals durch die vielen Kooperationen mit Musikern aus Brasilien. Auch in diesem Jahr wird das Erfolgskonzept mit der bekannten Sängerin Rosani Reis durch ein Konzert im Robert-Schumann-Saal Düsseldorf fortgesetzt, in dem brasilianische Musikgeschichte feurig und tänzerisch in den Fokus gerückt wird. Einen Schwerpunkt auf die afro-brasilianische Musikszene legt der international bekannte Performer, Tänzer und Musiker Mauricio Tizumba, der für dieses Konzert eigens aus seiner Heimat anreist. In Kooperation mit der Konzertreihe erstKlassik! des Robert-Schumann-Saals im Museum Kunstpalast. Das Konzert wird von WDR3 aufgezeichnet.
0211-274000 | 17 Uhr | Robert-Schumann-Saal, Düsseldorf

DIENSTAG 01.10.19

Ballett
Für Kinder ab 3, 6 o. 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 & 17 Uhr.
02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Feierabendtour - zu den Scheinwerken von GV
Unterwegs mit dem ADFC Grevenbroich. Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Ca. 35 km, von Nichtmitgliedern erbiten wir 2 Euro.
0173-2892953 | 17 Uhr | Marktplatz, GV-Stadtmitte

Tartuffe
Gerade uraufgeführt, ist Molières Komödie Tartuffe 1664 schon verboten worden, wegen Gotteslästerlichkeit. Zu genau wohl hatte die Satire über fromme Heuchler ins Schwarze getroffen.
02166-6151100 | 17.45 Uhr | Theater MG

MITTWOCH 02.10.19

Senioren-Kino: EIN GAUNER UND GENTLEMAN
Kaffee, Gebäck, Wasser und Film in Top-Übertragungsqualität für nur 7 € - nur 130 Plätze.
02133-257338 | 15 Uhr | Kulturhalle Dormagen

Dance for Kids
Jeden Mittwoch für Kinder ab 3, 7 oder 10 Jahre, jeweils um 15, 16 & 17 Uhr.
02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

**statt
Blatt**
Verlag | Werbung | Event

FOLGT ...

0 21 81 - 705 13 90

Feierabendmarkt
Genießen und Verweilen - der Feierabendmarkt findet an jedem zweiten Mittwoch statt. Zum Rahmenprogramm gehört die Kultus Open Air Music Lounge.
16.30 Uhr | Marktplatz, Grevenboich-Stadtmitte

Flavia Coelho X Gato Preto
AfricaFutura presents: Nachdem die beiden Künstler jetzt sehr erfolgreiche eine gemeinsame Single veröffentlicht haben, gibt es die ganze Power jetzt live! Konzert
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

Programm-Kino: 3 TAGE IN QUIBERON
Drama rund um Romy Schneider, Eintritt: 8,50 €, freie Platzwahl.
02133-257338 | 20 Uhr | Kulturhalle Dormagen

Elvis - The Show
Die perfekte Illusion der beispiellosen Shows des Musikmagiers Elvis Presley gelingt keinem so authentisch wie Oliver Steinhoff. Seine Bühnenshow mit 12-köpfiger Band kommt einer Zeitreise in das Las Vegas der 60er/70er Jahre gleich.
02271-9868555 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

SAMSTAG 05.10.19

Tartuffe
Gerade uraufgeführt, ist Molières Komödie Tartuffe 1664 schon verboten worden, wegen Gotteslästerlichkeit. Zu genau wohl hatte die Satire über fromme Heuchler ins Schwarze getroffen.
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

Aus der Mitte der Gesellschaft
Die Mittelschicht: lange die stabile Mitte der Gesellschaft, und heute? Heute redet man von wachsenden sozialen Unterschieden und der Angst vorm gesellschaftlichen Abstieg. Aber - wer ist eigentlich die Mittelschicht und was will sie vom Leben und warum hat sie eigentlich keine Utopie mehr? Eine sprachgewaltige Reflexion über die deutsche Mittelschicht und eine durchaus amüsante Zustandsbeschreibung unserer Zeit.
02131-269933 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Kuult
„Nach uns die Wüste“ - Tour. Spektakulum präsentiert in Kooperation mit dem Zakk + support. Konzert
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

Rüdiger Baldaufs Trumpet Night
Die Trumpet Night ist ein großartiges Zusammenreffen der Stars der Szene. Regie führt dabei Star-Trompeter Rüdiger Baldauf, der Gäste wie Joe

Kraus, Lorenzo Ludemann und Ausnahmestimme Max Mutzke um sich vereint.
02271-9868555 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

SONNTAG 06.10.19

Pumuckl zieht das große Los
Burghofbühne Dinslaken. Theater für Menschen ab 4 Jahren mit Musik von Ellis Kaut: Jeden Tag nur Sägespäne, Hobelstaub und maximal noch einen Streich, den man Meister Eder spielen kann - das ist zwar ganz schön, aber Pumuckl will mehr. Und Meer! So kann er sein Glück nicht fassen, als Meister Eder bei einem Preisausschreiben eine Schiffsfahrt gewinnt.
02131-277583 | 11, 15 & 17.15 Uhr | Rheinischen Landestheater, Neuss

Sonntägliche Tour: Alles Dampf!
Unterwegs mit dem ADFC Grevenbroich. Ca. 40 km, von Nichtmitgliedern erbiten wir 3 Euro.
02181-499436 | 14 Uhr | Marktplatz, Grevenboich-Stadtmitte

Die Schöne und das Biest
Von Markus Andrae nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont. Wie im Märchen geht es um einen Prinzen, der vor langer Zeit wegen seiner Hochnäsigkeit von einer Hexe in ein hässliches Biest verzaubert worden ist. Theater für Menschen ab 5 Jahren.
02131-269933 | 15 Uhr | TAS, Neuss

Aus der Mitte der Gesellschaft
Die Mittelschicht: lange die stabile Mitte der Gesellschaft, und heute? Heute redet man von wachsenden sozialen Unterschieden und der Angst vorm gesellschaftlichen Abstieg. Aber - wer ist eigentlich die Mittelschicht und was will sie vom Leben und warum hat sie eigentlich keine Utopie mehr? Eine sprachgewaltige Reflexion über die deutsche Mittelschicht und eine durchaus amüsante Zustandsbeschreibung unserer Zeit.
02131-269933 | 19 Uhr | TAS, Neuss

Waving The Guns
„Es hätte so ein schöner Abend werden können“, präsentiert von: DIFFUS, Sea-Watch, Plastic Bomb Fanzine, True Rebel Store, splash! mag.; sicher ist, dass Feste gefeiert werden, der Scheisse zum Trotz. Sie haben Großes vor in kleinen Hallen. Endlich wird wieder getourt!
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MONTAG 07.10.19

Café Vokal 19/20
Obwohl erst seit einer Spielzeit im Programm, haben sich die Mitsingabende mit Kerstin Brix und Yorgos

Ziavras bereits zum Publikumsrenner und zu einer kleinen Tradition für alle Hobbysängerinnen und -sänger entwickelt.
02166-6151100 | 19 Uhr | Theater MG

Lee Fields & The Expression
Wenn Lee Fields auf die Bühne tritt, ist das wie eine Zeitreise. Mit seinen knapp 70 Jahren ist der Mann aus North Carolina ein Phänomen. Nicht viele Soul-Sänger seiner Generation leben noch und gehen noch immer auf Tour. Er hat mit allen Größen von James Brown über B.B. King, Kool and the Gang und Bobby Womack bis Charles Bradley zusammengearbeitet.
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DIENSTAG 08.10.19

Ballett
Für Kinder ab 3, 6 o. 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 & 17 Uhr.
02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Salome
Den skandalträchtigen Stoff, der ursprünglich auf einer Geschichte aus dem Neuen Testament basiert, hat Strauss zu einem musikalischen Porträt des Unbewussten geformt, das den Widerstreit zwischen Sinnlichkeit und Askese des Fin de Siècle thematisiert.
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

Feierabendtour - zu den schönsten Gingkobäumen im Stadtgebiet
Unterwegs mit dem ADFC Grevenbroich. Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Ca. 20 km, von Nichtmitgliedern erbiten wir 2 Euro.
0162-2737826 | 17 Uhr | Marktplatz, GV-Stadtmitte

MITTWOCH 09.10.19

ALLES MEINS!
Ein vergnügliches Figurentheaterstück vom kleinen Raben, gesammelten Schätzen und Freundschaften, für Kinder ab vier Jahren, mit dem Theater Mario Duisburg.
02133-257320 | 11 & 16 Uhr | Kulturhalle Dormagen

Dance for Kids
Gerade uraufgeführt, ist Molières Komödie Tartuffe 1664 schon verboten worden, wegen Gotteslästerlichkeit. Zu genau wohl hatte die Satire über fromme Heuchler ins Schwarze getroffen.
02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Tartuffe
Gerade uraufgeführt, ist Molières Komödie Tartuffe 1664 schon verboten worden, wegen Gotteslästerlichkeit. Zu genau wohl hatte die Satire über fromme Heuchler ins Schwarze getroffen.
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

The Souljazz Orchestra
Mit seinem zukunftsgerichtetem Retrosound-Konglomerat verbindet das sechsköpfige Souljazz Orchestra aus Ottawa, Kanada spielerisch musikalische Einflüsse wie Afro Beat und Jazz, Latino Rhythmen und 60's Funk zu einer ebenso zeitgeistigen wie zeitlosen Soulmusik.
0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG 10.10.19



Zivilisationsgefahren für Wildtiere
PowerPoint Vortrag über Zivilisationsgefahren für heimische Wildtiere. Welche Gefahren bestehen und wie kann man sie eindämmen? Mit Norbert Wolf. Die Teilnahme ist kostenlos. Gerne werden jedoch Spenden angenommen die der Arbeit des Umweltzentrums-Schneckenhaus zugute kommen.
02181-9199 | 18 Uhr | Schneckenhaus-Gelände, GV

Radlertreff
Mitglieder des ADFC und Radfreunde treffen sich zum Gedankenaustausch rund um aktuelle Themen zum Radfahren.
0171-2000808 | 19 Uhr | Gaststätte Erftblick, GV-Wevelinghoven

ZeughausKonzerte Neuss
Vilde Frang und Michael Lifits werden gern als ein musikalisches Traumpaar bezeichnet - sehr zu recht, wie sie mit ihrem SonatenRecital demonstrieren werden.
02131-5269 9999 | 20 Uhr | Zeughaus, Neuss

FREITAG 11.10.19

¡¡Danza! Ritmo latino - Rhythmen aus Lateinamerika
Eine musikalische Reise voller Lebensfreude, mitreißender Rhythmen und vielfältiger Musiktraditionen. Niederrhein Musikfestival.
02131-989533 | 19 Uhr | Zeughaus, Neuss

Orpheus in der Unterwelt
Orpheus und Eurydike sind einander überdrüssig und wollen sich trennen. Eurydike hat ein Verhältnis mit Pluto und Orpheus umschwärmt seine Schülerin Marquilla. Aber die Öffentliche Meinung verhindert die Trennung. Als Eurydike von der Schlange gebissen stirbt, entführt Pluto sie in die Unterwelt.
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

SAMSTAG 12.10.19

Aus der Mitte der Gesellschaft
Die Mittelschicht: lange die stabile Mitte der Gesellschaft, und heute? Heute redet man von wachsenden sozialen Unterschieden und der Angst vorm gesellschaftlichen Abstieg. Aber - wer ist eigentlich die Mittelschicht und was will sie vom Leben und warum hat sie eigentlich keine Utopie mehr? Eine sprachgewaltige Reflexion über die deutsche Mittelschicht und eine durchaus amüsante Zustandsbeschreibung unserer Zeit.
02131-269933 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Vier Promille
Heimspiel 2019 & spezielle Gäste.
0211-9730010 | 19.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

SONNTAG 13.10.19

Robert Griess: HAUPTSACHE, ES KNALLT
Das aktuelle Kabarett-Programm des wortgewaltigen Künstlers.
02133-257338 | 20 Uhr | Kulturhalle Dormagen

ADLER Spielzeugmarkt
Bereits seit über 35 Jahren bekannt - beliebt - bewährt! Auf den Märkten erwarten Sie private und gewerbliche Händler aus dem In- und Ausland. Ein Eldorado für alle Modellspielzeugenthusiasten. Mitmachen kann jeder.
02271-9868555 | 11 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Die Schöne und das Biest
Von Markus Andrae nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont. Wie im Märchen geht es um einen Prinzen, der vor langer Zeit wegen seiner Hochnäsigkeit von einer Hexe in ein hässliches Biest verzaubert worden ist. Theater für Menschen ab 5 Jahren.
02131-269933 | 15 Uhr | TAS, Neuss

Blues - Latin - Jazz
Konzert mit „Jazz we can!“ unter der Leitung von Hans Eckmeier.
17 Uhr | Eisener Pfarrkirche St. Stephanus, GV

Tito & Tarantula
„8 ARMS TO HOLD YOU-Tour 2019“. Konzert
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MONTAG 14.10.19

Café Vokal 19/20
Obwohl erst seit einer Spielzeit im Programm, haben sich die Mitsingabende mit Kerstin Brix und Yorgos Ziavras bereits zum Publikumsrenner und zu einer kleinen Tradition für alle Hobbysängerinnen und -sänger entwickelt.
02166-6151100 | 19 Uhr | Theater MG

Die Sauna
Die Sauna aus München spielt Popmusik, wie man sie erfrischender und offenerziger kaum fabrizieren könnte. Zwischen Schrammeln und Schmusen, Ironie und bitterem Ernst präsentieren sich die Musiker tritt- und zukunftsicher - indem sie einfach machen, was sie wollen.
0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

DIENSTAG 15.10.19

Feierabendtour - zum Hofladen Hermanns in Frimmersdorf
Unterwegs mit dem ADFC Grevenbroich. Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Ca. 20 km, von Nichtmitgliedern er-

bitten wir 2 Euro.
0171-2000808 | 17 Uhr | Marktplatz, GV-Stadtmitte

MITTWOCH 16.10.19

Feierabendmarkt
Genießen und Verweilen - der Feierabendmarkt findet an jedem zweiten Mittwoch statt. Zum Rahmenprogramm gehört die Kultus Open Air Music Lounge.
16.30 Uhr | Marktplatz, Grevenboich-Stadtmitte

DONNERSTAG 17.10.19

Tartuffe
Gerade uraufgeführt, ist Molières Komödie Tartuffe 1664 schon verboten worden, wegen Gotteslästerlichkeit. Zu genau wohl hatte die Satire über fromme Heuchler ins Schwarze getroffen.
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

FREITAG 18.10.19

Man gewöhnt sich an alles, nur nicht an den Kerl
Ein Rentnerhepaar, das eigentlich alles hat. Er hadert zwar mit manchen neuzeitlichen Erfindungen, findet aber das eheliche Zusammenleben so wie es ist auf jeden Fall zufriedenstellend, während Sie ganz plötzlich von der Panikattacke Marke „Soll das etwa alles gewesen sein?“ befallen wird: sie will nochmal Kunstgeschichte studieren und kommt unter junge Leute, was Er zunehmend bargewöhnt...
02131-269933 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Ein Hochstapler erzählt
In seinem Soloband befasst sich Michael Grosse mit den prägenden Ereignissen aus den Kinder- und Jugendtagen des Titelhelden aus Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull von Thomas Mann.
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater MG

SAMSTAG 19.10.19

Salome
Den skandalträchtigen Stoff, der ursprünglich auf einer Geschichte aus dem Neuen Testament basiert, hat Strauss zu einem musikalischen Porträt des Unbewussten geformt, das den Widerstreit zwischen Sinnlichkeit und Askese des Fin de Siècle thematisiert.
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

Man gewöhnt sich an alles, nur nicht an den Kerl
Ein Rentnerhepaar, das eigentlich alles hat. Er hadert zwar mit manchen neuzeitlichen Erfindungen, findet aber das eheliche Zusammenleben so wie es ist auf jeden Fall zufriedenstellend, während Sie ganz plötzlich von der Panikattacke Marke „Soll das etwa alles gewesen sein?“ befallen wird: sie will nochmal Kunstgeschichte studieren und kommt unter junge Leute, was Er zunehmend bargewöhnt...
02131-269933 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG 20.10.19

Eine mutige kleine Hexe
Theaterstück mit Musik für Menschen ab 3 Jahren von Martin Maier-Bode & Sabine Wiegand. Während eines rasanten Fluges zum Hexensupermarkt geht der mutigen Hexe Frieda ihr Besen kaputt und sie legt eine Bruchlandung auf einem düsteren Dachboden hin. Trotz der seltsamen Geräusche nimmt sie allen Mut zusammen und entschließt sich, im Haus nach jemandem zu suchen, der ihr hilft, ihren Besen zu reparieren.
02131-269933 | 15 Uhr | TAS, Neuss

Living in America

**statt
Blatt**
Verlag | Werbung | Event

... UNS ...

www.stattblatt.de

Ballett von Robert North Musik von Aaron Copland, George Gershwin, John Lee Hooker, Yellow, Peter Gabriel, Jean Michel Jarre, Christopher Benstead und James Brown.

02166-6151100 | 11.15 Uhr | Theater MG

MONTAG 21.10.19

Heinz Strunk

Lesung - „Nach Notat zu Bett“. Der Gagbomber von der Waterkant dreht diesmal am ganz großen Rad. In seiner unvergleichlichen Art verquickt er High-End Literatur, moderne Musik und visuelle Schlüsselerlebnisse zu einem einzigartigen Mixtum Compositum.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakK, Düsseldorf

DIENSTAG 22.10.19



Ballett

Für Kinder ab 3, 6 o. 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 & 17 Uhr.
02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich



Jean-Philippe Kindler: Mensch ärgere Dich!
Kindlers Texte sind oftmals politisch, und dabei humorvoll, ohne dabei dem Anspruch der Ernsthaftigkeit nicht gerecht zu werden. „Du bist 21 Jahre alt und hast die Seele eines 43-Jährigen.“ Das sagte eine Freundin mal über Jean-Philippe Kindler und hatte damit uneingeschränkt recht.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakK, Düsseldorf

MITTWOCH 23.10.19

Senioren-Kino: DAS FAMILIENFOTO

Kaffee, Gebäck, Wasser und Film in Top-Übertragungsqualität für nur 7 € - nur 130 Plätze.

02133-257338 | 15 Uhr | Kulturhalle Dormagen



Rocko Schamoni & Band

Musik für Jugendliche. Zum 35jährigen Bühnenjubiläum veröffentlicht Rocko Schamoni (Foto © Lidija Delovska) unter eigenem Namen und mit eigenen Songs im Herbst 2019 sein achttes reguläres Album: Musik für Jugendliche.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakK, Düsseldorf

DONNERSTAG 24.10.19

Jin Shin Jyutsu, japanische Heilkunst

Sie haben ein Hörgerät, eine Brille oder Implantate (ob Zähne, Hüfte oder Gelenke)? Sie sind nicht zufrieden mit dem Ergebnis? Sie erfahren was Maria Linnartz da für Sie tun kann und nehmen Übungen mit, die Sie leicht in den Alltag integrieren können.

0179-5958028 | 18.30 Uhr | Praxis PhyBija, GV

Ronja von Rönne

Lesung. Noch neuere Kolumnen „Vom neuen Stern am Literaturhimmel“ (Deutschland Radio Kultur) und „Der Rotzgöre, die wohl gar keine Erziehung genossen hat“ (Walter B. auf Facebook).

0211-9730010 | 20 Uhr | zakK, Düsseldorf

FREITAG 25.10.19

Tartuffe

Gerade uraufgeführt, ist Molières Komödie Tartuffe 1664 schon verboten worden, wegen Gotteslästerlichkeit. Zu genau wohl hatte die Satire über fromme Heuchler ins Schwarze getroffen.

02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

Was glaubst Du denn?

Eine theatralische Sinnsuche per Kreuzfahrt mit dem Seniorenensemble „Die Herbstfalter“. Wohin die Reise geht, weiß keiner so genau, aber alle machen mit und kommen schließlich auch an. Wenn Sie wissen wollen wo, dann kommen auch Sie an Bord der MS „Sink Positive“.

02131-269933 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Romie

Romie... Das sind Paula und Jule - Songwriterinnen aus Frankfurt, mit großer Liebe und großen Talent für Harmonien. Die Wurzeln ganz klar im Folk der 1960er Jahre entlehnen sich die beiden in jedes Genre, das ihnen gefällt und kreieren so ihren eigenen Sound.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakK, Düsseldorf

SAMSTAG 26.10.19

Living in America

Ballettabend von Robert North Musik von Aaron Copland, George Gershwin, John Lee Hooker, Yellow, Peter Gabriel, Jean Michel Jarre, Christopher Benstead und James Brown

02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater MG

Was glaubst Du denn?

Eine theatralische Sinnsuche per Kreuzfahrt mit dem Seniorenensemble „Die Herbstfalter“. Wohin die Reise geht, weiß keiner so genau, aber alle machen mit

und kommen schließlich auch an. Wenn Sie wissen wollen wo, dann kommen auch Sie an Bord der MS „Sink Positive“.

02131-269933 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG 27.10.19

Die Bremer Stadtmusikanten

Esel, Katze, Hund und Hahn wollen nicht länger Knechte auf dem Bauernhof sein, sondern in Freiheit leben, aufbrechen, einen Schritt ins Neue und Unbekannte wagen und endlich mal spannende Sachen erleben! Also auf nach Bremen. Mit tierisch viel Musik für alle ab 5 Jahren, sehr frei nach den Gebrüdern Grimm

02131-269933 | 15 Uhr | TAS, Neuss

Zeughauskonzerte Neuss

Deutsche Kammerakademie Neuss: Metamorphosen. Werke von Richard Strauss und Bernd Franke (UA) mit Isabelle van Keulen, Violine.

02131-5269 9999 | 18 Uhr | Zeughaus, Neuss

MONTAG 28.10.19

Jin Shin Jyutsu Infoabend

Unterstützung mit Jin Shin Jyutsu im Umgang mit Kita - und Grundschulkindern. Maria Linnartz. Gebühr: 10 Euro

02166-39967165 | 17.30 Uhr | AWO, Platz der Republik, Grevenbroich

Jin Shin Jyutsu Infoabend

Jin Shin Jyutsu für mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Maria Linnartz. Gebühr: 10 Euro

02166-39967165 | 17.30 Uhr | AWO, Platz der Republik, Grevenbroich

MITTWOCH 30.10.19

Dance for Kids

Jeden Mittwoch für Kinder ab 3, 7 oder 10 Jahre, jeweils um 15, 16 & 17 Uhr.

02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Comedy Camp Tour

Das Comedy Camp geht wieder auf Tour! Zum 14. Mal in Folge steht der Herbst ganz im Zeichen der besten und beliebtesten Comedians Deutschlands. Als Gastgeber begrüßt Jürgen Bangert Atze Schröder, Sascha Korf und Dave Davis.

02271-9868555 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

DONNERSTAG 31.10.19

Jin Shin Jyutsu, Einführungskurs

Jin Shin Jyutsu (Wie unterstützt mich die japanische Heilkunst, wobei kann sie mir helfen?). Sie lernen sich besser kennen und nehmen schon Übungen mit, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen. Gebühr: 36 Euro.

0179-5958028 | 18.30 Uhr | Praxis PhyBija, GV

„Gott, der Herr ist Sonn‘ und Schild“

Kantate 79 von Johann Sebastian Bach zum Reformationstag, Chor und Orchester der Ev. Kantorei Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm, Liturgie und Predigt: Pfarrerin M. Ruge, Pfarrer Chr. Borries

02181-499765 | 19.30 Uhr | Christuskirche Grevenbroich, Hartmannweg 11, Grevenbroich

Was glaubst Du denn?

Eine theatralische Sinnsuche per Kreuzfahrt mit dem Seniorenensemble „Die Herbstfalter“. Wohin die Reise geht, weiß keiner so genau, aber alle machen mit und kommen schließlich auch an. Wenn Sie wissen wollen wo, dann kommen auch Sie an Bord der MS „Sink Positive“.

02131-269933 | 20 Uhr | TAS, Neuss



0 21 81 - 705 13 90 | hallo@stattblatt.de
Redaktionsschluss ist der 14.10.2019
Erscheinungsdatum: 25.10.2019



Termine bekannt geben:
0 21 81.70 51 39-0
termine@stattblatt.de

GREVENBROICHER KULTURNEWS

DI 01.10.2019

Vorlesen und basteln

Vor dem Basteln werden Geschichten zum Thema des Tages vorgelesen. Anmeldung erforderlich.

02181-608644 | 15-17 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

11. Grevenbroicher Gitarrenwochen

UDO KLOPKE BAND. Udo Klopkes Songs sind einfach toll. Eintritt: 15 €

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

MI 02.10.2019

MoKka - Bunt sind schon die Wälder

Stefan Pelzer-Florack singt mit dem Publikum bekannte deutsche Volkslieder. Eintritt: 6 €

02181-608656 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

MO 07.10.2019

DSGVO-Workshop für Vereine (für Fortgeschrittene)

Brigitte Rosenbaum. Der Workshop soll helfen notwendige Dokumentationen anzufertigen. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: Kurs Nr. K02101003

02181-608235 | 17.30 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

MI 09.10.2019

10 Jahre Kinderkulturbühne

Lotta zieht um - nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren. Ab 3 Jahre, Eintritt 6 €

02181-608235 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DO 10.10.2019

Vortrag Geschichtsverein

Vortrag - Gustorf/Gindorf und die Braunkohle, Vortrag: Dr. Peter Zenker; Eintritt: frei

SEIT 14.06.2019

Unter Wölfen. Mythos, Märchen und Geschichten

Die kapitolinische Wölfin, die Romulus und Remus säugte, das Märchen vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf, dem Werwolf oder dem sich heute wieder in den Wäldern Mitteleuropas wieder ausbreitenden realen „Isegrim“, der im niederrheinischen Wesel Schafe reißt - der Wolf ist ein beliebter Topos in Literatur- und Kulturgeschichte. Aus der Sammlung Burkhart Haefeles werden Grafiken und Einzelblätter aus dem 17. bis 20. Jahrhundert gezeigt.

02181-608656 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

28.07.2018 - 13.10.2019

Süßkram - Naschen in Neuss

Gesüßte Speisen waren im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit etwas sehr Seltenes. Im Hochmittelalter brachten dann Kaufleute Rohrzucker aus dem Orient nach Europa. Anfang des 19. Jahrhunderts setzte eine wahre Geschmacksexplosion ein! Am Niederrhein, einem der Hauptanbaugelände der Zuckerrübe, siedelten sich bald große Süßwarenfirmen an. Neuss wurde zu einem Zentrum der rheinischen Süßwarenindustrie.

02131-904141 | Clemens Sels Museum, Neuss

07.09. - 31.10.2019

Christine Fausten - in d e r s c h w e b e

Eine im wahrsten Sinne des Wortes fantastischen Ausstellung der in der Schweiz lebenden Künstlerin Christine Fausten. Fantastisch deshalb, weil die Künstlerin zu einer ungewöhnlichen Weltreise mit ihren Fabelwesen

02181-608641 | 14 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

BilderBuchZwerge

Die literarische Spielgruppe in der StaBü. Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren. Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

02181-608644 | 15-17 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

LeseLust

Interessierte Bücherfreunde treffen sich, um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

02181-608644 | 18 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

TIM - Theater im Museum, „All das Schöne“

Gastspiel: Rheinisches Landestheater Neuss, Eintritt 10 €

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

FR 11.10.2019

11. Grevenbroicher Gitarrenwochen

JJ AND THE ACOUSTIC MACHINE. Mit Banjo, Mandoline, Dobro, Kontrabass, Snare-Drum, Klavier, Gitarre und Bluesharp. Eintritt: 12 €

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

SA 12.10.2019

11. Grevenbroicher Gitarrenwochen

Konzert der Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Rhein-Kreises Neuss, Eintritt frei

02181-608656 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

SO 13.10.2019

Apfeltag
Thomas Krauß und Wolfgang Grieve stellen altherbrachte Apfelsorten aus und referieren rund um das

Thema „Apfel“. Eintritt 1,50 €

02181-608656 | 11-17 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

Konzerte im Kloster

Werke von Liszt, Chopin und Scharwenka. Die Berliner Pianistin Gerlind Böttcher ist auf vielen Konzertbühnen Europas und des Nahen Ostens tätig und konzertiert als Solistin renommierter Orchester. Eintritt: 12 €

02181-608656 | 16.30 Uhr | Kloster Langwaden

DO 17.10.2019

BilderBuchKino

Um 15 & 16 Uhr wird jeweils ein Bilderbuch vorgestellt. Ab 3 Jahren, Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich.

02181-608644 | 15 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

FR 18.10.2019

11. Grevenbroicher Gitarrenwochen

Christina Lux' warme, nahegehende Stimme macht die durchlässig arrangierten Songs zu echten Momentaufnahmen. Eintritt: 12 €

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DI 22.10.2019

11. Grevenbroicher Gitarrenwochen

JOSCHO STEPHAN & RICHARD SMITH. Solistische Kleinoden und eine wahre Guitar Night. Eintritt: 15 €

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DO 24.10.2019

Gaming in der StaBü

Auf der Wii-U können Jugendliche ab 10 Jahren Konsolenspiele aus dem gesamten Büchereibestand testen. Eintritt frei

02181-608658 | 16-18 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

einlädt. Fausten gehört zu den Cross-Over-Talenten in der Kunstszene. Sie malt, singt, zeichnet, näht, entwickelt immer wieder neue, höchst originelle Skulpturen, sie spielt Akkordeon und ist eine Netzwerkerin auf der Spielwiese internationaler Künstler.

0221-22122383 | Galerie amschatzhaus, Neuss



11.09.2019 - 02.02.2020

Kriegsausbruch 1939

Im September 2019 jährt sich der Ausbruch des von Adolf Hitler entfesselten Zweiten Weltkrieges, der weit über 60 Millionen Opfer weltweit kostete, zum 80. Mal. Der Krieg legte europäische Städte in Schutt und Asche und entwurzelte Millionen Menschen. Auch in Grevenbroich waren, zumal in den letzten Kriegsjahren, die Folgen des Bombenkrieges spürbar. Die Ausstellung

zeigt anhand von Leihgaben aus der Sammlung Larisch sowie öffentlicher und privater Leihgeber die Folgen des Krieges für den Grevenbroicher Raum.

02181-608656 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

15.09.2019 - 05.01.2020

Die Väter von Mickey & Donald

Auf die Spur der Entstehung der wohl berühmtesten Comic-Helden des 20. Jahrhunderts geht es mit den Exponaten aus der Sammlung Reichelt und Brockmann. Wer stand hinter den Figuren? Wodurch wurde ihre Entstehung beeinflusst? Neben zahlreichen Skizzen, die zeigen wie Donald und Mickey zu Form und Gestalt fanden, bietet die Ausstellung einen Blick hinter die Kulissen der Comic-Industrie der 1920er und 1930er Jahre.

02181-608656 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

13.09. - 13.10.2020

Malerei und Grafik

Ausstellung von Ursula Küppers. 29.09., 12 Uhr Autorenesung Marina Jenkner „Die Unwillkommenen“ und Jessica Kühn-Feltns „Zwischen Welten“; Sonntag, 13.10., 12 Uhr - Finissage bei Brot und Wein. Öffnungszeiten täglich nach Anmeldung

02181-3882 | Ehemalige Synagoge Hülchrath, GV

06.10. - 27.10.2020

Daniela Baumann - CONDENSED

Malerei, Zeichnung, Mixed Media. Eintritt frei, 02181-608656 | Sa & So 13-16 Uhr | Versandhalle Stadtparkinsel, Grevenbroich

IMPRESSUM

StattBlatt Verlag

Martin Kuhlens
Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich
Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900
www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005

Auflage: 8.000

Erscheinungsweise: monatlich

Ausgabe: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen

Umsatzst.-Identifikationsnr. gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE119987737

Inhaltl. Verantwortlicher gem. §10 Abs. 3 MDSV: Martin Kuhlens (Anschrift wie oben)

Redakteure dieser Ausgabe: Anja Naumann, Marina Habermann, Christina Faßbender, Peter Nobis.

Gestaltung: Nina Hoffmann

Fotos: Anja Naumann, Marina Habermann, Christina Faßbender, Peter Nobis, Gerd Cremer, Familie Eichmeier, Stefan Wehlings, Manuel Debus, Lidija Delovska, Höppemöcke Allrath, Der Gänsepeter, Michael Reuter, Miguel Aun, Sebastian Niehoff, iStock, pixabay, Mobau Erft, Stiftung Schloss Dyck, Golfclub Erftaue, MSC Grevenbroich, Stadt Grevenbroich, Stadt Bergheim, Rhein-Kreis Neuss.

Online: Nina Hoffmann | Online-Redaktion: Christina Faßbender, Peter Nob

Das Shopping- und Freizeitcenter in Grevenbroich

Was findet am 28. und 29. September 2019 im Monti statt?

Wir gratulieren dem Gewinner aus dem letzten Monat:
Frau C. Piel aus Grevenbroich

+++ Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN +++

An der Info abgeben oder Lösung senden an:
Montanushof – Stichwort: Kreuzwörter
Ostwall 31 - 41515 Grevenbroich

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei zu vielen Einsendungen entscheidet das Los. Mitarbeiter vom Montanushof und deren Angehörige dürfen leider nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 18.10.2019. Der Gewinner wird im nächsten Stadtblatt veröffentlicht.

MONTANUS HOF
Ihr Einkaufszentrum in Grevenbroich

Abk. für Mehrzahl	ein (gedanklicher) Einschnitt	leichtes südamerik. Nutzholz		amerik. Bundespolizei	trojanischer Priester	Stange beim Hochsprung		Meeresraubfisch	geschätzt, beliebt, berechtigt				
	7	Angelgerät, Fanggerät						ehem. dt. Amtsbezeichnung					
bewegte Einzelbilder					14								
Top-Level-Domain Estland			Ursprungsbez. für franz. Weine	Abk. Oberarzt			Gegenteil von materiell	4					
Biersorte mit hohem Alkoholgehalt				ugs. Bez. für im Rausch sein		Abk. Deutsches Rotes Kreuz							
		griech. Anis-schnaps	eine schwere Infektionskrankheit		1								
span. Begriff für Donnerwetter!	Primaten, Vorläufer des Menschen	Wendepunkt beim Segeln	engl. Bez. für Flughafengebäude	akad. Abk. Medizin	sportlicher Wettkampf, Begegnung	durchsichtig, ungetrübt	Abk. für Kilogramm	Vorn. von Filmstar Pacino	arabischer Staat	Kürzel für den Strichcode	17		
					10	Arterie, Blutbahn			Jugendslang für toll, locker	Fälschung, Nachahmung	Abk. für Leutnant		
Festtag, Ruhetag		2					lat. für Königin, Regentin	Held der (griech.) Sage			gesundes Aufgussgetränk		
					bras. Fußballspieler bei Stuttgart	Fluss durch Pisa		3		franz. Wort für Mittag	Abk. Notarzt	die Lehre vom Sein	höfliche Anrede
Reittier, auch Ross genannt	Kürzwort für Champion		ugs. für Anführer, Boss			Müdigkeitsausdruck	unheilvoll, anrüchig		15				
						Takelage eines Segelschiffs							13
Mittelmeerhafenstadt	Desmond, südafrik. Bischof			Kürzel für Corporate Identity		Teile der menschl. Füße	Abk. Arztsystem		mündl. überlieferte Erzählung	Teile des Modells Schiffer		Pampashasen	
Gebirgskette der Karpaten					Haar-trockner				Abk. für Situation Comedy		6		Untergrund für Bodenturner
darum, weil	9		Signalgerät am Auto			Vorn. der Autorin Lind			die Religion der Muslime				
			männl. Pendant zu Emanuella	Stadt im Pitztal	Schlittentier des Santa Claus		abgucken, abschreiben	Fremdwortteil Erde		... et labora			
Abk. Strafprozessordnung	sehr sehr warm, stark erhitzt					veraltet für Ameise				Pralinenfüllung			18
Schal aus Federn	Gegenteil von 'on'	offener, thailändischer Pavillon			ehem. dt. Elektrokonzern	Abneigung, Widerwille	Bedauern des eig. Handelns	Abk. für in Ordnung		ehem. schweiz. Airline	kaufmänn. für Bestand		
		8	Sitzhaltung beim Yoga			Fechten: unmittelbarer Gegenangriff		19				Abk. für Bundesliga	
Jagdgewehr, Schrotgewehr						ugs. abwertend für Tier			der ägyptische Sonnengott	Abk. für Videotext	Abk. für ad acta		flache Landschaftsform
			die Ureinwohner Neuseelands	schluchtartiges Querthal		engl. Wort für Adler	ausreichend		Konkurrent, Nebenbuhler				
Behördenkürzel	engl. Wort für Schwan	Abk. Mobiles Einsatzkommando			Strümpfemarke mit dem Küken			Abk. Allgem. Studenten-ausschuss		gebildet, geschick, schlau	Kurzform für Isabelle	franz. Wort für Satz	englischer Adelstitel
Kaninchenrasse, Hauskaninchen								Initialen der Kidman					
Abk. Welt Handelsorganisation			Kürzel für electronic cash		Vorn. der Diva Lolobrigida		Liebesbeziehung						
		Sache, Objekt			Vorn. des Sängers Reed	kurzer, spontaner Schmerzlaut		franz. Skisportort: Val d'...					
zustimmende Antwort	Abk. für InterCity-Express				Stadtteil von Zürich			Vorn. des Fußballspielers Asamoah					

TOP

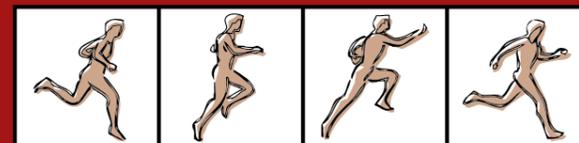
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIKER

2019

FOCUS

DEUTSCHLANDS EINRICHTUNGEN IM VERGLEICH

FOCUS-DIABETES 02 | 2019



ortho-top®

Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik | Einlagen | Bandagen | Kompressionsstrümpfe | Beratungszentrum Lymphologie

ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 Grevenbroich
www.ortho-top.de | info@ortho-top.de | 0 21 81 . 75 69 30

uniquesport

fitness einzigartig

☎ 02181 - 70 439 33 | uniquesport.de
Bergheimerstraße 54 | 41515 Grevenbroich



WIR SETZEN EIN ZEICHEN:

SIE WERDEN AKTIV & WIR SPENDEN

EINE AKTION FÜR DIE



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

UNSERE GROSSE SPENDENAKTION zu unseren TAGEN DER OFFENEN TÜR SA. 19. + SO. 20. 10, 10-19 Uhr

Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Zwei Tage laden wir Sie zu unseren Tagen der offenen Tür ein und diesmal mit einer besonderen **Herzensangelegenheit**. Unsere große Spendenaktion **„Sie werden aktiv und wir spenden“!** Für jede abgeschlossene Mitgliedschaft in der Zeit vom 01.10. bis 30.10.19 spenden wir **10€ an die Deutsche Krebshilfe**.

Als ganz besonderen Gast begrüßen wir am Sonntag um 14 Uhr den **Buchautor und Erfolgstrainer Marcus Lauk**. Er ist bekannt aus Funk und Fernsehen und präsentiert bei uns sein neues Buch „100 Jahre erfüllt leben“. In seinem **inspirierenden Vortrag** berichtet er von seiner Weltreise zu den 100-Jährigen und teilt mit uns die **GEHEIMNISSE ZUM GESUND GLÜCKLICH SEIN**.

Unsere große Auswahl an Schnupperkursen an diesen Tagen sorgen für ausreichend Spaß und Bewegung.

In diesem Sinne: Machen Sie mit und werden Sie aktiv! Gemeinsam gegen den Krebs!

Unser Kursprogramm an diesen Tagen:

Samstag 19.10.2019

10:00 - 11:30 Uhr	Yoga
10:00 - 10:40 Uhr	Zirkeltraining auf der Trainingsfläche
11:30 - 12:20 Uhr	Rückenfit
12:30 - 14:00 Uhr	Zumba
16:00 - 16:50 Uhr	Jumping
17:00 - 17:30 Uhr	Sixpack

Sonntag 20.10.2019

10:00 - 10:50 Uhr	Jumping
10:00 - 10:40 Uhr	Zirkeltraining auf der Trainingsfläche
11:00 - 11:50 Uhr	Pump it
12:00 - 13:30 Uhr	Yoga
14:00 - 15:30 Uhr	Vortrag mit Marcus Lauk
16:00 - 16:50 Uhr	Jumping
17:00 - 17:30 Uhr	Sixpack



Special Guest:
Marcus Lauk



JETZT EINSTEIGEN & OKTOBER + NOVEMBER BEITRAGSFREI TRAINIEREN!*

*Angebot gilt bei Abschluss einer Premium-Mitgliedschaft mit einer Mindestvertragslaufzeit von 18 Monaten zzgl. Anmeldegebühr (einmalig) und Trainer Service-Pauschale (halbjährig). Aktion gültig bis 31.10.2019